

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

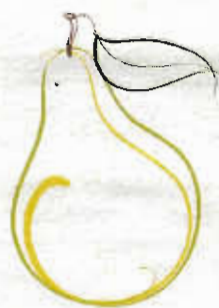


Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 12. März 2009
30. Jahrgang · Nummer 11

Mostprämierung

Donnerstag, den 12. März 2009

um 19.30 Uhr



*im Haus des Gastes
in Bad Ditzenbach*



Königschießen



Sonntag, 15. März 2009

ab 9.30 Uhr

im Schützenhaus in Auendorf



Amtliche Bekanntmachungen



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 05. März 2009

1. Zu Beginn der Sitzung stellte die Schulleiterin der **Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach**, Frau Elisabeth Burkhardt, das Schulprofil und die Homepage für den Internetauftritt der Grundschule in Gosbach vor. Dabei zeigte sich das Gremium beeindruckt von den neuen Methoden und Unterrichtsformen, die heutzutage in einer Grundschule zum Einsatz kommen und konnten feststellen, dass sich der "Schulalltag" deutlich von früheren, noch selbst erlebten Zeiten unterscheidet. In der Gosbacher Grundschule bestehen derzeit zwei Kombi-Klassen (1/2 und 3/4); nach der aktuellen Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen kann man aber davon ausgehen, dass die Schülerzahlen in den nächsten Jahren wieder steigen und dann sicher auch wieder Jahrgangsklassen gebildet werden können. Frau Burkhardt wies abschließend noch darauf hin, dass in der Ulrich-Schiegg-Schule eine sog. Evaluierung ansteht und die Ergebnisse dann auch der Gemeinde als Schulträger zur Verfügung gestellt werden.
 2. Auf der Grundlage einer wasserrechtlichen Plangenehmigung des Landratsamtes Göppingen und der vom Regierungspräsidium Stuttgart bewilligten Zuwendung nach den Förderrichtlinien für die Wasserwirtschaft kann nun mit dem 1. Bauabschnitt für die geplanten **Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich "Zwischen der Fils" an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach** begonnen werden. Dazu hat der Gemeinderat in einer früheren Sitzung bereits Rodungsarbeiten in Auftrag gegeben, die von der Firma Forstteam GmbH aus Deggingen inzwischen auch schon ausgeführt wurden. Der Gemeinderat hat der vom Büro HTW angefertigten **Ausführungsplanung für den 1. Bauabschnitt** zugestimmt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 750.000,- €. Davon werden im laufenden Haushaltsjahr 2009 voraussichtlich ca. 600.000,- € kassenwirksam. Dafür erhält die Gemeinde einen Landeszuschuss mit 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die zur **Geländebearbeitung** in diesem Bauabschnitt vorgesehenen Arbeiten aususchreiben. Dazu soll zunächst ein sog. **öffentlicher Teilnahmewettbewerb** durchgeführt werden, um die für diese Arbeiten notwendige Leistungsfähigkeit (mit entsprechenden Referenzen) von möglichen Anbietern zu prüfen. Nach einer Vorauswahl unter den Betrieben soll dann eine **beschränkte Ausschreibung** durchgeführt werden. Der Auftrag wird schließlich an die Firma erteilt, die das wirtschaftlich günstigste Angebot abgibt. Der **Baubeginn** ist voraussichtlich im Juni/Juli diesen Jahres vorgesehen.
 3. Die **Katholische Kirchengemeinde Gosbach** erhält für den geplanten Anbau von Gemeinderäumen an das Pfarrhaus in der Magnusstraße in Gosbach von der bürgerlichen Gemeinde einen **Baukostenzuschuss mit 20.000,- €**. Damit soll ein finanzieller Beitrag zu der ansonsten nicht möglichen Unterkellerung des Anbaus geleistet werden. Auf diese Weise können im Untergeschoss des Anbaus zusätzliche Räume geschaffen werden, so dass die Jugendarbeit der Kirchengemeinde weiterhin im derzeitigen Konferenzzimmer des Pfarrhauses stattfinden kann. Auf diese Weise wird nicht nur die kirchliche Jugendarbeit in Gosbach gefördert, sondern auch ein Beitrag zu einer zusätzlich dann ebenfalls möglichen neuen umweltfreundlichen Holzpelletsheizung für das Pfarrhaus/Gemeindehaus geleistet.
 4. In ihrem **Tourismusbericht** ging die Leiterin des Tourismus- und Kulturbüros in der Gemeindeverwaltung, Frau Waltraud Wacker, auf das touristische Geschehen im zurückliegenden Jahr 2008 und in einem Ausblick auf die geplanten Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2009 ein. Die Zahl der statistisch erfassten **Übernachtungen** ist auf **76.085** (Vorjahr: 75.088) gestiegen; davon entfallen 70.688 (68.170) auf den gewerblichen Bereich und 5.397 (6.918) auf private Zimmervermieter. Eine große Steigerung war bei der **Zahl der Gästeankünfte** mit **10.595** (im Vorjahr: 8.492) zu verzeichnen; im gewerblichen Bereich 9.936 (7.840) und bei den privaten Anbietern 659 (652). Bei den Übernachtungstagen bestätigt sich auch in Bad Ditzgenbach ein seit einiger Zeit festzustellender landesweiter Trend; die **durchschnittliche Verweildauer der Gäste** ist von 12,43 Tagen (2005) auf **7,18 Tage** (2008) gesunken. Bei der Verteilung der Gästeankünfte und Übernachtungen im Jahresverlauf kann man feststellen, dass die "Hauptsaison" in der Gemeinde von Juni bis Oktober stattfindet. Mit den **Präsentationen** auf verschiedenen Messen (u.a. CMT, Vitawell, Abenteuer-Region in Fellbach, Gartenschau in Rechberghausen) und zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen sollen auch im Tourismusjahr 2009 möglichst viele Gäste gewonnen werden. Mit der Fertigstellung des sog. **Albraufgängerweges, der Neu-Eröffnung der Filsalroute für Fahrradfahrer** und den neuen **Wohnmobilstellplätzen der Vinzenz Klinik** wird sich die touristische Infrastruktur in der Gemeinde weiter verbessern. Im Marketingbereich wird weiterhin mit den bekannten **Pauschalangeboten, den BKK-Aktivwochen** und dem neuen **Bäderticket** geworben. Im Frühjahr sollen erstmals sog. **Laufcamps** in Bad Ditzgenbach stattfinden. Zielgruppe sind Breitensportler, die sich mit einem 3- bis 4-tägigen Aufenthalt auf Laufwettbewerbe (u.a. Halbmarathon- und Marathonläufe) vorbereiten. Dazu werden verschiedene Laufstrecken in der Gemeinde und auf den Gemarkungen angrenzender Gemeinden ausgeschildert. Die Werbung wird drei Jahre vom Heilbäderverband Baden-Württemberg unterstützt. Die Teilnehmer werden in Gasthöfen und Hotels am Ort untergebracht; die ärztliche Betreuung erfolgt durch die Vinzenz Klinik. Auf diese Weise sollen neue Gäste gewonnen werden, die ansonsten wohl eher nicht in das Obere Filstal bzw. nach Bad Ditzgenbach gekommen wären. Der Gemeinderat hat den Bericht über den Tourismus zustimmend zur Kenntnis genommen und den von Herrn Herbert Saum (Geschäftsführer der Touristikgemeinschaft Helfensteiner Land) ausgearbeiteten Vorschlägen für die Laufstrecken in der Gemeinde zugestimmt.
 5. Der Gemeinderat hat den **Haushaltsplan 2009** beschlossen. Im Hinblick auf die aus dem 2. Konjunkturpaket der Bundesregierung zu erwartenden Pauschalförderungen für die Bildungsinfrastruktur und das hierzu vom Bundestag geforderte Kriterium der "Zusätzlichkeit" hat der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung die bisher im Entwurf des Haushaltsplans enthaltenen Maßnahmen für den WC-Umbau und die Einrichtung eines Behinderten-WC an der Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach, Zuweisungen an den Katholischen Kindergarten in Gosbach zur Fenstererneuerung und bauliche Renovierungsmaßnahmen an der Turnhalle in Gosbach vorsorglich aus dem Haushaltsplan herausgenommen. Nach vorläufigen Berechnungen kann von einem Kopfbetrag von ca. 245,- € je Schüler bzw. Kindergartenkind ausgegangen werden. Für welche Vorhaben und Projekte diese Mittel verwendet werden können, ist derzeit allerdings noch nicht endgültig geklärt. Im Gemeinderat bestand Einigkeit darüber, dass man nach Klärung dieser Fragen dann einen Nachtragshaushaltsplan aufstellen wird und die vorläufig herausgenommenen Vorhaben dann wieder in den Haushaltsplan integriert und finanziert werden sollen. Zusätzlich könnte auf diese Weise eventuell auch die schon lange geplante Gerätehütte mit einem WC am Schulsportplatz in Bad Ditzgenbach realisiert werden. Nach der Klärung einzelner Verständnisfragen zu einzelnen Haushaltspositionen ergab sich lediglich noch eine kontroverse Beratung über die Fortführung von Renovierungsmaßnahmen auf der Burgruine Hiltenburg.
- Der von einem Mitglied des Gemeinderats gestellte Antrag, die in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2010 und 2011 enthaltenen Ausgaben mit jeweils 25.000,- € auf jährlich 5.000,- € zu reduzieren und diese Ausgaben mit



Spendenbeträgen in gleicher Höhe zu finanzieren, fand aber keine Mehrheit. Der Antrag wurde mit Stimmgleichheit (6:6) abgelehnt. Die Haushaltssatzung für das **Hausnahrsjahr 2009** wurde zusammen mit den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe "Wasserversorgung" und "Abwasserbeseitigung" dann schließlich einstimmig beschlossen.

6. Für das **Grundstück Kapellenweg 1 in Bad Ditzenbach** besteht seit 2003 ein rechtskräftiger Bebauungsplan, der eine Bebauung mit 4 Einzel- oder Doppelhäusern mit jeweils maximal 3 Wohneinheiten vorsieht. Der Gemeinderat hat in der Sitzung einem davon abweichenden **neuen Planungsvorschlag** zugestimmt, der stattdessen eine Bebauung mit 6 Einfamilienhäusern und Grundstücksgrößen zwischen ca. 515 und 595 qm vorsieht. Auf der Grundlage dieser Bauvoranfrage kann nun ein entsprechendes Bebauungsplanänderungsverfahren eingeleitet werden. Die hierfür anfallenden Kosten sind vom Antragsteller/Investor zu tragen.
7. Einem Bauantrag zum **Anbau einer Rezeption in das Kurhotel Sanct Bernhard** auf dem Grundstück Sonnenbühl 1 in Bad Ditzenbach hat der Gemeinderat zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Überschreitung der Baugrenze erteilt.
8. Unter dem Tagesordnungspunkt **"Bekanntgaben und Verschiedenes"** ging der Bürgermeister kurz auf das Ergebnis einer Besprechung zur **Fortschreibung des Flächennutzungsplans** für die Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzenbach mit Vertretern vom Verband Region Stuttgart, Regierungspräsidium Stuttgart und Landratsamt Göppingen ein. Das Verfahren zur Fortschreibung dieses Flächennutzungsplans soll demnächst in einer weiteren Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses dieser Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft festgelegt werden.

Nach dem Beschluss der Verbandsversammlung des **Zweckverbands Landeswasserversorgung** wurde eine sog. Cross-Border-Lease-Transaktion beendet. Damit konnten die durch die allgemeine Banken- bzw. Finanzmarktkrise ausgelösten finanziellen Probleme für den Zweckverband noch in einem vertretbaren Rahmen begrenzt werden. Anstelle einem ursprünglich erwarteten Ertrag von ca. 31,4 Mio. € hat sich nun aber ein Verlust mit ca. 10,9 Mio. € ergeben, der über eine höhere Betriebskostenumlage mit durchschnittlich ca. 2,34 Cent/cbm auf die Verbandsmitglieder weitergegeben wird. Da in den drei Orten der Gemeinde Bad Ditzenbach das Trinkwasser aber hauptsächlich aus eigenen Wasservorkommen der Gemeinde gewonnen und nur ein kleinerer Teil vom Zweckverband Landeswasserversorgung bezogen wird, werden die finanziellen Auswirkungen in der Gemeinde kaum spürbar sein. Konkrete Berechnungen lassen sich ohnehin erst anstellen, wenn das Jahr 2009 vorbei ist.

Mit einem Zuschuss in Höhe von 155.000,- € fördert das Land Baden-Württemberg den Bau einer **Tagespflegestation im neuen Seniorenzentrum in Deggingen**. Damit kann das von der Sozialstation Oberes Filstal geplante Projekt durchgeführt und das Angebot im Bereich "Pflege und Betreuung" für die Bevölkerung in den zum Einzugsgebiet der Sozialstation gehörenden Gemeinden weiter verbessert werden. Im neuen Martinusheim der Keppler-Stiftung sind 51 Betten vorhanden; die Sozialstation bietet eine ambulante Pflege an und es gibt (derzeit noch im Bau) bald 14 betreute Seniorenwohnungen. Dazu kommen nun noch 6 Plätze in der sog. "Tagespflege" in der Trägerschaft der **Sozialstation Oberes Filstal**.

In dem kleinen **Neubaubereich am südlichen Ende der Drackensteiner Straße in Gosbach** sind inzwischen 5 vollständig erschlossene Gemeindebauplätze mit Flächengrößen zwischen 401 qm und 480 qm entstanden. Der Bürgermeister informierte das Gremium, dass in diesem Baugbiet in nächster Zeit ein größeres **Informationsschild**

aufgestellt wird, um mögliche Bauinteressenten auf diese Bauplätze aufmerksam zu machen.

Für den **Ausbau der Straße "Im Eichele"** und des vorderen älteren Teils der **Krügerstraße in Auendorf** erhält die Gemeinde aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) einen **Landeszuschuss mit 156.000,- €**. Zu den mit ca. **465.000,- €** geschätzten Kosten für die Straßenbauarbeiten wurde noch ein 2. Zuschussantrag aus dem sog. Ausgleichstock gestellt. Die Entscheidung über diesen Zuschussantrag, mit dem eine weitere Finanzhilfe in Höhe von **225.000,- €** beantragt wird, steht aber noch aus und wird voraussichtlich erst im Juni/Juli dieses Jahres erfolgen. Anschließend können dann die Vorbereitungen für dieses Projekt beginnen. Nach dem vorläufigen **Bauzeitenplan** wird davon ausgegangen, dass ab Oktober 2009 zunächst die Tiefbauarbeiten für die Kanalisation und Wasserleitung durchgeführt werden und die Straßenbauarbeiten voraussichtlich dann im Frühjahr 2010 folgen.

Zur **Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach** hat das Regierungspräsidium Stuttgart einen aktuellen Sachstandsbericht erhalten. Darin kommt zum Ausdruck, dass die Gemeinde mit der Umsetzung ihrer Sanierungsziele schon weit vorangekommen ist. Das neue **Dienstleistungsgebäude am Rathaus** soll bis zum Jahresende 2009 fertig gestellt sein. Für das auf den gegenüberliegenden Grundstücken an der Ecke Hauptstraße/Bergwiesenstraße geplante Projekt mit seniorengerechten Wohnungen, gewerblichen Einheiten und einer Tiefgarage wurde ein **Optionsvertrag mit der ELKA Deutschland AG** abgeschlossen. Darüber hinaus bestehen mehrere Vereinbarungen für **private Modernisierungsmaßnahmen** an einzelnen Gebäuden im Sanierungsgebiet. Der Förderrahmen für die Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach liegt bei 1.666.667,- € mit einer schon von 600.000,- € auf 1 Mio. € aufgestockten Finanzhilfe des Landes. Davon sind bereits 553.595,- € an die Gemeinde ausbezahlt worden. Im laufenden Jahr 2009 werden voraussichtlich weitere Landeszuschüsse mit ca. 390.000,- € angefordert; damit wird die Finanzhilfe bald aufgebraucht sein. Für das **Programmjahr 2010** soll deshalb ein weiterer Aufstockungsantrag gestellt werden, um zusätzliche private Maßnahmen im Sanierungsgebiet und den geplanten, neuen Rathausplatz vor der Wohnanlage mit den Seniorenwohnungen realisieren zu können.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 26. März 2009 ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach statt.

BEKANNTMACHUNG

des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans nach § 69 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Amtliches Bodenordnungsverfahren "Steinigen"
der Gemeinde Bad Ditzenbach, Gemarkung Gosbach

1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans

Der Umlegungsausschuss "Steinigen" der Gemeinde Bad Ditzenbach hat in seiner Sitzung am 05.03.2009 die Aufstellung des Umlegungsplans gemäß § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der gegenwärtigen Fassung beschlossen.

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Brigitte Nussbaum.



Der Umlegung liegt der seit dem 17.06.2004 rechtsverbindliche Bebauungsplan "Steinigen" zugrunde. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

2. Bekanntmachung

Der Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans wird hiermit nach § 69 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

3. Einsichtnahme in den Umlegungsplan

Der Umlegungsplan enthält nach § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die die im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke erfahren.

Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder den Umlegungsplan einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt und zwar bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach während der üblichen Sprechzeiten

Montag - Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

4. Auszugsweise Zustellung des Umlegungsplans

Den Beteiligten nach § 48 BauGB des amtlichen Bodenordnungsverfahrens wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit Rechtsbehelfsbelehrung nach § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

5. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die Bekanntmachung der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 04.12.2008 über den Umlegungsbeschluss enthält in Ziffer III die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten.

Nach § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist diese Frist zur Anmeldung von Rechten mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans abgelaufen.

6. Zubehör, bauliche Anlagen, Anpflanzungen und sonstige Einrichtungen

Soweit im Umlegungsplan nichts anderes geregelt ist, gehen das Zubehör auf den Einwurfsgrundstücken (z.B. Zäune, Antennen, Versorgungsleitungen), bauliche Anlagen (z.B. Schuppen, Außenanlagen), Anpflanzungen (z.B. Bäume, Hecken) oder sonstige Einrichtungen unentgeltlich mit der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans vom Eigentum des Alteeigentümers in das Eigentum des neuen Eigentümers über.

Umlegungsausschuss

Vorsitzender:

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 12 Gemeinderäte

und zwar, da unechte Teilortwahl stattfindet.
2 Vertreter für den Wohnbezirk Auendorf
5 Vertreter für den Wohnbezirk Bad Ditzenbach
5 Vertreter für den Wohnbezirk Gosbach

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **9. April 2009** bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses - **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach**, schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Bei unechter Teilortwahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist. Die Bewerber bei unechter Teilortwahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung



zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach**.
- 3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags - für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis - im Verbandsgebiet - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis - das Verbandsgebiet der Region Stuttgart verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis/dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Bad Ditzgenbach, den 12.03.2009

Bürgermeisteramt

gez.)

Ueding
Bürgermeister

Leerungstermine 2009

Altpapier:

21. März; 23. Mai; 25. Juli; 26. September; 21. November

Hausmüll:

4., 18. März; 1., 16., 29. April; 13., 27. Mai; 10., 24. Juni; 8., 22. Juli; 5., 19. August; 2., 16., 30. September; 14., 28. Oktober; 11., 25. November; 9., 22. Dezember

Papiertonne:

6. März; 7. April; 12. Mai; 16. Juni; 16. Juli; 17. August; 16. September; 16. Oktober; 17. November; 17. Dezember

Mobile Schadstoffsammlung:

Gelber Sack:

5., 19. März; 2., 17., 30. April; 14., 28. Mai; 12., 25. Juni; 9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 12., 26. November; 10., 22. Dezember

Schrottabfuhr:

29. Oktober Bad Ditzgenbach
2. November Auendorf
3. November Gosbach

Grünabfall:

23. März; 25. Mai; 20. Juli; 21. September; 9. Dezember

Fundtier

Schäferhund-Mix

weiblich, ca. 2 - 4 Jahre

Funddatum 06.03.2009

Fundort war Gosbach am "Lamm" in der Drackensteiner Straße

Abgegeben wurde das Tier im Tierschutzverein Geislingen, Telefon 07337/931722. Die Tiere werden für 30 Tage zur Rückführung an den Eigentümer im Tierheim behalten. Danach werden die Tiere an einen neuen Eigentümer vermittelt.

Fundsache

Fleecehandschuhe braun

05.03.2009, Fundort KSK Bad Ditzgenbach

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde Bad Ditzgenbach darauf hinweisen, dass achtlos weggeworfene Glasflaschen zu schwersten Verletzungen führen können.

So können sich bspw. Kinder, die auf dem Schnee Abhänge hinunterrutschen, schwerste Verletzungen hinzuziehen, wenn unbedacht Glasflaschen weggeworfen oder gar zertrümmert werden. Diese sind unter der Schneedecke nicht sofort ersichtlich, können aber schwere bis hin zu lebensgefährlichen Schnittverletzungen verursachen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Glasflaschen u.Ä. so zu entsorgen, dass davon keine Gefahr ausgehen kann.

Die Gemeindeverwaltung



LANDRATSAMT

ALB-DONAU-KREIS

- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung

Nellingen (DB/A8)

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im jeweiligen Flurneuerungsgebiet - Teilnehmer - sowie ggf. deren Bevollmächtigte werden zur Wahl des Vorstands im Flurneuerungsverfahren

Nellingen (DB/A8)

am Donnerstag, den 02.04.2009, um 20 Uhr,
in die Festhalle Nellingen
(Freistraße 38)

eingeladen.

2. Die **Zahl der Vorstandsmitglieder** wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG jeweils auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuerungsverfahren nicht beteiligt sind.
3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.

4. **Wahlberechtigt** sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. **Bevollmächtigte** haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils **nur je 1 Stimme** für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuerungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.

6. **Wählbar** ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuerungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge können bis zum jeweiligen Wahltermin beim Landratsamt eingereicht werden (Anschrift: Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Lindenstraße 24, 89584 Ehingen). Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Der Satzungsentwurf wird, gemäß den gesetzlichen Vorgaben, ab dem 13.03.2009 im Rathaus in Nellingen zur Einsicht ausgelegt.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis,
- Untere Flurbereinigungsbehörde -
Ehingen, den 05.03.2009

Bierkamp

Altpapiersammlung

- Voranzeige -

Die nächste Altpapiersammlung durch örtliche Vereine findet in allen drei Ortsteilen am

Samstag, den 21. März 2009

statt.

Die Bürger werden weiterhin gebeten, das Altpapier gebündelt bereitzustellen. Die Einnahmen von Bad Ditzenbach kommen der Jugendarbeit in den Vereinen zugute.

Hinweise zur Sammlung:

Machen Sie bitte kleine Pakete. Die Jugendlichen, die oft selber mitsammeln, können die großen und schweren Pakete meist kaum in die Fahrzeuge tragen.

Kleine Kartons eignen sich sehr gut, sollten jedoch verschnürt sein.

Große Kartons bitte zusammenfalten und bündeln.

Papier und Karton brauchen nicht mehr sortiert und getrennt werden.

Vermeiden Sie lose Pappen und Papiere.

Der Container für Bad Ditzenbach steht am ehemaligen Füllhaus in Bad Ditzenbach. Wenn Sie möchten und besonders viel Papier haben, können Sie es selbst dort abliefern.

Die Vereine bedanken sich für Ihre Unterstützung.

Es sammeln folgende Vereine:

in Bad Ditzenbach:

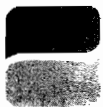
Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V.

in Gosbach:

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.

in Auendorf:

Gansloser Hommelhenker e.V.



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Die Außenstelle Göppingen
hält für den Bereich Deggingen,
Bad Ditzenbach, Gruibingen, Wiesensteig,
Drackenstein, Hohenstadt, Mühlhausen,
einen Schwerpunktsprechtag ab:

Am 24.03.2009
im Rathaus Mühlhausen
von 8:30 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter
0 73 35 / 96 01 - 13

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungs-
unterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Achtung Autofahrer!

an stehenden Schulbussen langsam vorbeifahren



LANDRATSAMT

ALB-DONAU-KREIS

Flurbereinigung Nellingen (DB/A8)
Alb-Donau-Kreis

Satzung (- ENTWURF -)

**der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung
Nellingen (DB/A8) über das Verfahren bei der Wahl
des Vorstands (§ 18 Abs. 3 FlurbG)**

§ 1 Sitzverteilung

- (1) Auf Grund der Festsetzung der Flurbereinigungsbehörde besteht der Vorstand der Teilnehmergeinschaft aus 5 Mitgliedern. Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Von den zu wählenden Mitgliedern und Stellvertretern entfallen je
**2 auf den Ortsteil Nellingen und
2 auf den Ortsteil Aichen.**
Die Bewerber müssen in der Versammlung öffentlich an-
geben, für welchen Ortsteil sie sich bewerben.
- (2) Je ein Mitglied des Vorstandes und ein Stellvertreter ist aus dem Kreis derjenigen zu wählen, die nicht Beteiligte im Sinne von § 10 FlurbG sind (§ 2 AGFlurbG). Mitglieder des Gemeinderates einer Flurneordnungsgemeinde sind keine "Nichtbeteiligten".

§ 2 Wahlausschuss

Zur Stimmenaushählung wird auf Vorschlag des Wahlleiters ein Wahlausschuss bestellt. Dieser soll aus mindestens drei Personen bestehen. Sie dürfen nicht zugleich Bewerber für den Vorstand sein.

§ 3 Wahl

- (1) Gewählt wird durch Abgabe von Stimmzetteln in einem Wahlgang gemeinsam für Vorstandsmitglieder und Stellvertreter.
- (2) Die Bewerber sind in der Reihenfolge der für sie abgegebenen Stimmzahlen gewählt. Dabei werden die Stimmen für Nellingen und Aichen und die Nichtbeteiligten je für sich gezählt.
- (3) Die für die Ortsteile jeweils mit der dritt- und vierthöchsten Stimmzahl gewählten Beteiligten sind Stellvertreter. Der mit der zweithöchsten Stimmzahl gewählte Nichtbeteiligte ist Stellvertreter. Die nicht als Stellvertreter gewählten Personen sind Ersatzpersonen.
- (4) Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

§ 4 Wahlberechtigung

- (1) Wahlberechtigt sind alle Teilnehmer im Sinne von § 10 Nr. 1 FlurbG. Soweit sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht ihren gesetzlichen Vertretern zu. Die juristischen Personen werden durch die in den Gesetzen vorgesehenen Organe vertreten. Die Kontrolle der Wahlberechtigung obliegt der Selbstkontrolle der Wahlberechtigten, die von der Flurbereinigungsbehörde unterstützt wird.
- (2) Jeder Wahlberechtigte trägt sich in eine Anwesenheitsliste ein. Mit seiner Unterschrift versichert er, dass er als Teilnehmer oder als Bevollmächtigter eines Teilnehmers wahlberechtigt ist und ihm kein Miteigentümer das Wahlrecht streitig macht.
- (3) Jeder Wähler darf für alle Sitze wählen. Er kann aber für jeden Vorstandssitz und jeden Stellvertreter nur jeweils eine Stimme abgeben, also 5 Stimmen. Die Abgabe von weniger Stimmen ist zulässig.

- (4) Jeder Wähler darf nur einen Stimmzettel abgeben. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer sowohl als Eigentümer wie als Miteigentümer am Flurneordnungsverfahren beteiligt ist. Nur einen Stimmzettel darf auch abgeben, wer selbst Teilnehmer ist und zugleich einen oder mehrere andere Teilnehmer vertritt. Bruchteils- und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbgemeinschaften oder Eheleute in Gütergemeinschaft) haben nach dem Gesetz jeweils nur eine Stimme gemeinschaftlich. Wer sowohl als Alleineigentümer als auch als Miteigentümer (Bruchteils- oder Gesamthandseigentum) Teilnehmer ist, gilt als Wähler für sein Alleineigentum; daher darf dann auch sein Miteigentümer wählen.
- (5) Wer als Miteigentümer (Bruchteils- oder Gesamthandseigentum) das gemeinsame Wahlrecht ausüben will, darf dies, sofern kein anderer Miteigentümer sich als Wähler beim Wahlleiter meldet. Meldet sich ein anderer Miteigentümer, kann die Eigentumsgemeinschaft nur dann wählen, wenn sie sich auf eine gemeinsame Stimmabgabe oder einen gemeinsamen Vertreter einigt.

§ 5 Wählbarkeit

- (1) Wählbar ist jede volljährige und in ihrer Geschäftsfähigkeit unbeschränkte Person, gemäß den Festlegungen nach § 1 dieser Satzung.
- (2) Wahlvorschläge konnten bis zum Wahltermin bei der Flurbereinigungsbehörde eingereicht werden. Die Wahlberechtigten können in ihre Stimmzettel weitere Bewerber eintragen und diese gültig wählen.

§ 6 Ungültige Stimmzettel

Ungültig sind Stimmzettel, die

1. Zusätze enthalten, die die Kennzeichnung unklar machen. Die Entscheidung trifft der Wahlausschuss mit Stimmenmehrheit.
2. demselben Bewerber mehrere Stimmen geben.
3. für die Sitze der Beteiligten **je Ortsteil** mehr als 2 Stimmen oder für den Sitz des Nichtbeteiligten mehr als 1 Stimme enthalten.

§ 7 Zuordnung der Stellvertreter

Die Stellvertreter sind entsprechend der Stimmzahl gem. § 3 Abs. (2) bis (4) einem Vorstandsmitglied direkt zugeordnet.

§ 8 Nachrücken

- (1) Scheidet ein Vorstandsmitglied aus dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft aus, so rückt an seine Stelle der Stellvertreter (vgl. § 7), der in diesem Ortsteil die höchste Stimmzahl erhielt.
- (2) Für den in den Vorstand eintretenden oder sonst ausscheidenden Stellvertreter rückt jeweils die Ersatzperson aus demselben Ortsteil bzw. aus der Gruppe der Nichtbeteiligten mit der höchsten Stimmzahl nach. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- (3) Ist der Vorstand nicht mehr ergänzbar, weil keine Stellvertreter mehr vorhanden sind, so hat die Teilnehmerversammlung die erforderliche Nachwahl spätestens dann vorzunehmen, wenn der Vorstand nicht mehr beschlussfähig ist (§ 26 Abs.2 FlurbG).

§ 9 Abstimmung im Vorstand

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder (§ 26 Abs.2 FlurbG). Stimmenthaltung hat dieselbe Wirkung wie eine Gegenstimme.

Vorstehende Satzung wurde von der Teilnehmersammlung beschlossen und wird hiermit von der Flurbereinigungsbehörde genehmigt.



Der Vorstandsvorsitzende, das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - und das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung - obere Flurbereinigungsbehörde - sollen je eine Abschrift erhalten.

Nellingen, den 02. April 2009

Landratsamt Alb-Donau-Kreis,
- Untere Flurbereinigungsbehörde -
Bierkamp (Verhandlungsleiter)

Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Göppingen Ortsgruppe Bad Ditzenbach

1. Gemeinschaftliche Pflanzenbestellung

Um auch im Jahr 2009 wieder die gewünschten Pflanzen zu erhalten, sollten die Pflanzen rechtzeitig bestellt werden. Die Auslieferung findet vermutlich am 04.04.2009 statt.

Pflanzenbestellung bitte bis spätestens 22. März 2009 an Geschäftsführer Gerd Reyher, Tel. 07161-49204, Fax 07161-9459536

Info Windschutz: In den letzten Jahren hat sich die so genannte Wuchshülle hervorragend bewährt. Sei es für sehr kleine Pflanzen zum Schutz ggü. Brombeere, Gras ... oder bei vom Wild gefährdeten Pflanzen wie Eiche, Douglasie, Elsbeere. Die FBG bietet im Rahmen einer Sammelbestellung die Möglichkeit, Wuchshüllen mit Robinienstäben zu erwerben. Damit bringen Sie Ihre Kulturen ohne Verluste durch Wild und Brombeere hoch. Bestellungen ebenfalls an Gerd Reyher. (Informationen zum Einsatz der Wuchshüllen beim örtlichen Revierförster.

2. Wertholzsubmission des Forstamtes Göppingen - Platzbesichtigung

Wie in den letzten Jahren wird das Forstamt bei einer anschaulichen Führung über den Submissionsplatz die Ergebnisse fachkundig erläutern. **Treffpunkt ist am 27. März 2009, um 14.30 Uhr**, am Haupteingang des ehemaligen Bundeswehrdepots zwischen Wangen und Unterberken, die Dauer beträgt ca. 2 Stunden.

3. Forstliche Lehrfahrt 2009 - Vorankündigung -

Die diesjährige Lehrfahrt mit interessanten Themen führt uns am 22. April 2009 in den Schönbuch. An verschiedenen Waldbildern erhalten wir interessante Informationen zur Eichenwirtschaft durch das Forstamt Tübingen. Der Abschluss wird im Deutschen Kaiser in Zell sein.

Der Orts-Obmann

Matthias Schulz, Tel. 07334/3020

EU-Kommission sucht Unterstützung vor Ort

Unternehmer - ob in der Industrie oder Landwirtschaft - profitieren bereits heute vom Bürokratieabbau auf EU-Ebene, wie dies Beschlusslage der Europäischen Kommission ist. Die Aufhebung unnötiger Rechtsvorschriften verläuft nach Plan. Auch die Transparenzinitiative der EU macht Fortschritte: Im Internet können seit kurzem die Namen von Empfängern europäischer Fördermittel abgerufen werden. Von Mai an sind auch Informationen für Direktzahlungen an die Landwirte in Baden-Württemberg online zugänglich.

Schon heute kann im Internet abgefragt werden, wer 2007 Empfänger einer "Entwicklungsmaßnahme für den ländlichen Raum" war, kurz ELER genannt. Auf <http://www.agrar-fischerei-zahlungen.de/Suche>, einer Internetseite der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, genügt die Eingabe der Postleitzahl, um herauszufinden, wie viel EU-Geld aus diesem Fördertopf in der eigenen Umgebung angekommen ist. Baden-Württemberg erhält zwischen 2007 und 2013 rund 611 Millionen Euro aus dem ELER-Programm. Die Vergabe solcher europäischer Haushaltsmittel wird über die Bundesländer nach einem vorgegebenen Programm verwaltet. Die Internetseite ec.europa.eu/beneficiaries/fts/index_de.htm wiederum gibt Auskunft darüber, welches Unternehmen oder welche Einrichtung direkt aus Brüssel Fördermittel bekommen hat. Auch hier

genügt die Postleitzahl, um herauszufinden, wie Europa vor Ort wirkt.

"Bürokratieabbau und Verbesserung der Transparenz sind zwei Initiativen der EU-Institutionen für mehr Bürgerfreundlichkeit", sagt Dr. Henning Arp, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in München. Er kommt damit der Kritik entgegen, die Nennung der Namen von Zahlungsempfängern verstoße gegen den Datenschutz.

Direktzahlungen und sonstige Zuschüsse, die über den EU-Haushalt finanziert werden, sind Gelder der europäischen Steuerzahler. Ihnen mitzuteilen, wie ihre Steuern von der EU verwendet werden, ist ein Beschluss der Mitgliedstaaten. "Einerseits beklagen Empfänger von Mitteln aus dem EU-Haushalt harte Kontrollmechanismen und dass der Bürokratieabbau nicht schnell genug voranschreitet. Andererseits wollen sie ein Geheimnis daraus machen, wohin das Geld aus Brüssel fließt", so Dr. Arp.

Die EU-Kommission hat der Bürokratie auf breiter Front den Kampf angesagt, benötigt dabei aber die Unterstützung von denen, die in den Mitgliedstaaten letztlich die Regeln "verwalten". So auch bei den Vermarktungsnormen für 26 Obst- und Gemüsesorten, darunter auch die für den Krümmungsgrad der Gurke, die im Juli 2009 abgeschafft werden. Die EU-Norm für Gurken ist keineswegs von einem "verrückten Brüsseler Bürokraten" erdacht, sondern von Handelsunternehmen eingefordert worden. Diese wollten ihren Kunden gern formschöne Früchte bieten und hätten die Klassifizierung durchgesetzt, um sich Streitereien mit ihren Lieferanten zu ersparen. Der Krümmungsgrad der Gurke ist zum Inbegriff für die scheinbare Regulierungswut der EU-Kommission geworden. Ob sich im Handel tatsächlich etwas ändert, hängt nun nicht mehr von den Behörden ab. Obst und Gemüse muss jedenfalls nicht mehr weggeworfen werden, nur weil es komisch geformt ist. Das könnte auch eine positive Auswirkung auf die Verbraucherpreise haben, erhoffen sich die Verbraucherzentralen.

Hinweis:

Dieser Artikel stellt einen Service der Vertretung der Europäischen Kommission in München und des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen in Brüssel dar.

Autor: Uwe Roth

Gefährliche Pestizide bald verboten - EU-Engagement im Umwelt und Verbraucherschutz

Gesundheit der Menschen geht vor Rendite

"Naturschutz ist auch Gesundheitsschutz", sagt Dr. Henning Arp, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in München mit Verweis auf das EU-Pflanzenschutzpaket. Dieses hat das Europäische Parlament im Januar verabschiedet. Hochgiftige Schädlingsbekämpfungsmittel, die beim Menschen unter Umständen das Erbgut verändern, die Fortpflanzung schädigen oder sogar Krebs auslösen können, werden mittelfristig über eine neue EU-Verordnung vom Acker verboten sein.

Das von der EU-Kommission ausgearbeitete Pflanzenschutzpaket ist in der Öffentlichkeit gut angekommen. Auch der Deutsche Bauernverband wertet das Votum der Europaabgeordneten als Weg in die richtige Richtung. Es entlastet zudem die Kontrollbehörden der Bundesländer, da es einfacher ist, Pflanzenproben auf verbotene Stoffe hin zu überprüfen, als minimale Grenzwerte zu überprüfen.

"Die Europäische Union kümmert sich in den Mitgliedstaaten seit vielen Jahren nicht nur um das Überleben der Landwirtschaft, sondern auch um den Umwelt- und Naturschutz - und damit auch um den Gesundheitsschutz der Staatsbürger", betont der Münchner Kommissionsbeamte. Dass sich die EU nicht nur mit umfangreichen Fördermitteln an die Mitgliedstaaten darum bemühe, sondern die europäischen Gesetzgeber gelegentlich auch strenge Grenzwerte festlegten, um das Schutzniveau EU-weit zu anzuheben, stoße bei Betroffenen leider oftmals auf Unverständnis.



Gemeinhin gilt: Die EU hat mit ihrer Gesetzgebung nur Einfluss auf nationale Angelegenheiten, wenn diese grenzüberschreitende Auswirkungen haben bzw. den gemeinsamen Binnenmarkt beeinflussen. Dass Luft- und Wasserströme keine politischen Grenzen kennen, allenfalls geografische, steht bei den Staats- und Regierungschefs seit langem außer Frage. Daher wird der Rahmen für Vorschriften von Bund und Ländern zur Luftreinhaltung und zum Schutz der Gewässer und des Trinkwassers längst von EU-Recht gesetzt. Grundsätzlich akzeptiert sind solche Grenzwerte im Agrarbereich, die von den Landwirten locker eingehalten werden können.

Problematisch wird es immer, wenn die Behörden vor Ort Schadstoffwerte im roten Bereich feststellen - beispielsweise im Trinkwasser erhöhte Rückstände von Nitrat, polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, Herbiziden und Insektiziden. Daher muss der Chemieeinsatz auf landwirtschaftlichen Nutzflächen in der Umgebung von Quellen, Oberflächengewässer und in besonderer Nähe zum Grundwasser eingeschränkt werden. Landwirte werden für die verminderten Erträge auf solchen Flächen meistens über Sonderprogramme entschädigt.

Hintergrund

Die Europäische Kommission kann ihre Initiativen teilweise mit den Binnenmarktregeln begründen: Umweltdumping in den Mitgliedstaaten muss verhindert werden, da es eine im EU-Recht unzulässige Wettbewerbsverzerrung darstellt. "Nach dem Motto, viel hilft viel bei der Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, kann sich ein Landwirt durchaus Wettbewerbsvorteile verschaffen. Diese aber verschafft er sich auf Kosten seiner Kollegen, die maßvoll mit der Chemie umgehen", nennt Dr. Henning Arp als Grund, warum es auch in der Landwirtschaft gemeinsame Regeln für den Einsatz solcher "Betriebsmittel" geben müsse. Vor allem aber verschaffe sich der Landwirt die Vorteile auf Kosten der Verbraucher, die die chemischen Rückstände über die Nahrung aufnehmen. "Der Gesundheits- und Verbraucherschutz hat inzwischen aber eine hohe Priorität im EG-Vertrag, er wird als Querschnittsaufgabe betrachtet", so der Repräsentant der Kommission.

Einen allgemeinen Schutz des Bodens über EU-Recht haben die Mitgliedstaaten im Gegensatz zu Luft und Wasser bislang abgelehnt. Der Bodenschutz, so die Begründung, habe keine grenzüberschreitende Bedeutung. Allgemein muss gesagt werden, dass in vielen Förderprogrammen der EU, wie das zur regionalen Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), der Umwelt- und Naturschutzgedanke herausragend ist. Baden-Württemberg erhält für die Jahre 2007 bis 2013 insgesamt rund 611 Millionen Euro, Bayern sogar rund 1,3 Milliarden Euro. "Damit die Mittel effektiv eingesetzt werden, muss es der EU erlaubt sein, an der einen oder anderen Stelle auch direkt in den Umwelt- und Naturschutz gesetzgeberisch einzugreifen", so Dr. Henning Arp.

Hinweis:

Dieser Artikel stellt einen Service der Vertretung der Europäischen Kommission in München und des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen in Brüssel dar.

Autor: Uwe Roth

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Hörspaziergang der Klasse 3/4

Zum Thema "Lärm und Gesundheit" unternahmen die Kinder am letzten Mittwoch einen Hörspaziergang durch den Ort. Diese Übung diente dem Öffnen der Ohren. Sie sollte den Kindern eine neue Sinneserfahrung ermöglichen, so dass ihnen die "Ohren aufgehen". Es war sehr interessant, welche Geräusche an den verschiedenen Stellen im Ort überwiegen. Ein weiterer Aspekt dieser Übung war auch das Vertrauen auf den Partner, der einen geführt hat und umgekehrt die verantwortungsvolle Führung des "Blinden".

Sport-Stacking aktiviert das Gehirn

Im Kreis Göppingen wird das Projekt "Sport-Stacking" angeboten und wir hatten in der letzten Woche bereits die erste Schulung der Multiplikatoren. Alina Rink und Jannik Presthofer durften zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Rzeznik und Frau Burkhardt einen ganzen Nachmittag lang in der VHS in Göppingen Becher stapeln. Angeleitet wurden sie dabei von einer 7-fachen Weltmeisterin. Nun wollen wir nach und nach alle Kinder in die Kunst des Becherstapelns einweisen und auch bei ihnen ein Feuer entfachen, denn die Nebeneffekte dieser recht jungen Sportart für das Lernen und die Konzentration sind enorm. Wer mal reinschauen möchte, wie Sport-Stacking funktioniert, klickt auf den Filmausschnitt auf unserer Homepage.

EB

Bewegungskindergarten Auendorf

Rosenmontag und Faschingsdienstag -

2 tolle Tage im Bewegungskindergarten Auendorf



Viele kleine Faschingsnarren tummelten sich am Rosenmontag bei uns im Kindergarten. Cowboys, Indianer, Feuerwehrmänner, Piraten, eine Hexe, eine kleine Prinzessin und auch das Rotkäppchen konnten wir bei uns begrüßen. Es wurde getanzt, gesungen und gespielt. Zwei liebe Mamas versorgten uns mit Faschingsgebäck, so dass es uns richtig gut ging!

Am Faschingsdienstag freuten wir uns auf die **Hommelhenker**. Sie besuchten uns im Kindergarten und brachten jede Menge Konfetti mit. Sie machten jeden Spaß mit und tanzten mit uns sogar den "Kuhtwist".

Liebe Hommelhenker, es war toll, dass ihr bei uns wart, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Die Kinder und das Kiga-Team aus Auendorf

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtwehr

Vorinformation:

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 27. März 2009, 20.00 Uhr, Feuerwehrmagazin Bad Ditzenbach.

gez. Kommandant A. Kottmann

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Zu unserem nächsten **Übungsabend** treffen wir uns am **Diens- tag, 17.03.2009, um 18:00 Uhr**, im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach. Abholung der Auendorfer und Gosbacher Kameradinnen und Kameraden ab 17:45 Uhr.

Vorschau:

Hauptversammlung am 27.03.2009 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach.

Martin Austen, Jugendwart

Ärztlicher Sonntagsdienst

Sa., 14.03. - So., 15.03.2009

Dr. Straub, Telefon (07335) 6666

So., 15.03. - Mo., 16.03.2009

Herr Krebs, Telefon (07334) 5476

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechzeiten jeweils 11.00 und 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 13.03.2009

Sonne-Center-Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 43

Samstag, 14.03.2009

Obere Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 19

Sonntag, 15.03.2009

Bahnhof Apotheke, Geislingen, Bahnhofstr. 57

Montag, 16.03.2009

Seebach-Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstr. 18

Dienstag, 17.03.2009

Stadt-Apotheke, Wiesensteig

Stern-Apotheke, Geislingen, Sternplatz

Mittwoch, 18.03.2009

Lonetal-Apotheke, Amstetten, Hauptstr. 103

Donnerstag, 19.03.2009

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Löwen-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 14

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagsmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 70 75 16** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

**Störungsnummer der
Albwerk Energieversorgung Geislingen**

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 7 77

Kirchliche Mitteilungen**Katholische Kirchengemeinden****Pfarrei St. Laurentius**Pfr. Jakob Zuparik
Hauptstraße 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02
E-Mail: St. LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de**Gemeindereferent**Josef Priel
Tel.: (0 73 33) 48 23
E-Mail: josef.sabine.priel@online.de**Mesnerinnen****Bad Ditzenbach:**
Carmen Jaschek,
Tel.: (0 73 34) 95 91 56
Ursula Haffner,
Tel.: (0 73 34) 80 97**Pfarrbüro Bad Ditzenbach:**Mo.: 15.30 - 17.30 Uhr
Di.: 15.30 - 17.30 Uhr
Mi.: -
Do.: 16.30 - 19.00 Uhr
Fr.: -**Kath. Gemeindehaus**über Pfarrbüro:
Tel.: (0 73 34) 4254
oder (0 73 35) 92 46 05**Pfarrei St. Magnus**Magnusstraße 26
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach**Josefskapelle**

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet

Kindergarten St. Josef

Tel.: (0 73 35) 65 52

GemeindereferentinRenate Franz
Sprechstunde im Pfarrbüro
Gosbach: Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr,
Tel.: (0 73 35) 57 43 oder priv.:
(0 73 31) 6 86 66
E-Mail: RenateFranz@aol.com**Mesnerin Gosbach:**

Veronika Jauß, Tel.: (0 73 35) 28 28

Dienstag, 17. März

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier († Josef Ascher)

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Folgende Tagesordnungspunkte sind u. a. vorgesehen:

- Begrüßung und geistlicher Impuls
- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- Bronnbühlkapelle
- Wartung der Läuteanlage
- Nachbargrundstücke
- Verschiedenes

Zu diesem öffentlichen Teil der Sitzung sind interessierte Zuhörer/-innen herzlich willkommen. Im Anschluss folgt ggf. ein nicht öffentlicher Teil.

Donnerstag, 19. März -**Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria - Hochfest**

11.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle in Gosbach.

Zu diesem Gottesdienst laden wir alle, die an diesem Tag ihren Namenstag feiern, recht herzlich ein!

Sonntag, 22. März - 4. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.**Ministranten:****Samstag, 14. März, 18.00 Uhr**

Selina, Nikolai, Alina, Simon

Lektor/-in und Kommunionshelfer/-in: R. Franz**Haushaltsplan 2009/10 und Jahresrechnung 2007**

Der genehmigte Haushaltsplan 2009/10 und die vom Kirchengemeinderat festgestellte Jahresrechnung 2007 liegen gemäß den Bestimmungen des § 72 KGO in der Zeit von Montag, den 16.03.2009 bis Montag, den 30.03.2009 (je einschließlich) während der üblichen Dienstzeiten des Pfarrbüros Bad Ditzenbach zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder öffentlich aus.

Heizungskollekte

Beim Gottesdienst am kommenden Samstag, dem 14. März, bitten wir wiederum ganz herzlich um Spenden zur finanziellen Unterstützung der Heizungskosten für die Gebäude unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns über jede gute Gabe und sagen im Voraus schon ein herzliches "Vergelt's Gott!"

St. Magnus - Gosbach**Samstag, 14. März**

10.00 Uhr Ministrantenstunde im Pfarrhaus

15.30 Uhr "Hallo Gott, hörst Du mich?" - Familiennachmittag für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern und Geschwister im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in der St.-Laurentius-Kirche in Bad Ditzenbach mit Erklärung der Heiligen Messe für die Erstkommunionkinder aus Bad Ditzenbach, Gosbach und Drackenstein

Sonntag, 15. März - 3. Fastensonntag

10.30 Uhr Familiengottesdienst - vorbereitet und mitgestaltet vom Kindergarten St. Josef

Kollekte: Silberner Sonntag (für den Pfarrhausanbau)**Mittwoch, 18. März**

- keine Abendmesse -

Donnerstag, 19. März**Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria - Hochfest**

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle.

Zu diesem Gottesdienst laden wir alle, die an diesem Tag ihren Namenstag feiern, recht herzlich ein!

Samstag, 21. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.**Ministranten:**

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

Timo, Larissa, Maike, Kai

Lektor/-in und Kommunionshelfer/-in: R. Buck**DRITTER FASTENSONNTAG B**

15. März 2009

Dritter

Fastensonntag B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung: 1. Korinther 1,22-25

Evangelium: Johannes 2,13-25

21152



J. Zawacki

»Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus, dazu die Schafe und Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus, und ihre Tische stieß er um. Zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

St. Laurentius - Bad Ditzenbach**Samstag, 14. März**

15.30 Uhr "Hallo Gott, hörst Du mich?" - Familiennachmittag für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern und Geschwister im kath. Gemeindehaus

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erklärung der Heiligen Messe für die Erstkommunionkinder aus Bad Ditzenbach, Gosbach und Drackenstein

Kollekte: Silberner Sonntag (Heizungskollekte)



Kindergarten Gosbach

Gosbacher Kinder besuchen Senioren

Am letzten Mittwoch spazierten die Gosbacher Kindergartenkinder nach Bad Ditzzenbach, um im dortigen Altersheim den Omas und Opas ein wenig Freude ins Herz zu singen.

Wir wurden schon ganz freudig begrüßt und erwartungsvolle Augen blickten in die Kinderrunde. Nach unserem Begrüßungslied - bei dem schon fleißig mitgemacht wurde - zeigten wir Fingerspiele und Bewegungslieder, die so richtig Stimmung in den Aufenthaltsraum brachten.

Am Ende überreichte jedes Kind einer Oma oder einem Opa ein kleines Geschenk und man konnte sehen, dass diese Senioren von kleinen Kindern gar nichts unterscheidet: Ein Opa konnte es nicht erwarten zu wissen, was in seinem Päckchen ist und öffnete es gleich.

Für die Senioren war es eine willkommene Abwechslung und für die Kindergartenkinder ein echtes Erlebnis. Wir wünschen auf diesem Wege allen Senioren eine gute Zeit und freuen uns schon, im Sommer mal wieder dort einen Besuch zu machen. Es grüßen ganz herzlich,

die Gosbacher Kinder und Erzieherinnen

St. Michael - Drackenstein

Samstag, 14. März

10.00 Uhr Ministrantenstunde in der Pfarrkirche

Sonntag, 15. März - 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier († Jahrtag Josef Gößer)

Sonntag, 22. März - 4. Fastensonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.

Ministranten:

Sonntag, 15. März, 9.00 Uhr: Carina, Julian

Für alle drei Pfarreien

Firmung 2009

Am vergangenen Samstag wurden 42 Jugendliche aus Bad Ditzzenbach, Gosbach und Drackenstein durch Weihbischof Thomas Maria Renz in der St.-Laurentius-Kirche gefirmt.

Der feierliche Gottesdienst begann um 18.00 Uhr und wurde von der Gitarrengruppe Gosbach musikalisch umrahmt. Nach den Spendungsworten nahm sich der Weihbischof genügend Zeit, um mit jedem einzelnen Jugendlichen einige persönliche Worte zu wechseln. Die Gottesdienstbesucher wurden währenddessen durch besinnliche Impulse - vorgetragen von den Firmlingen - und schöne, stimmungsvolle Musikstücke der Gitarrengruppe unterhalten.

Wir danken an dieser Stelle allen, die die Firmlinge auf ihrem Weg zur Firmung begleitet haben, sehr herzlich. Ebenso herzlich danken wir allen, die diesen schönen Gottesdienst vorbereitet und daran mitgewirkt haben.

Stiftung Haus Lindenhof bietet "Begleitetes Wohnen in Familien" für Menschen mit Behinderung

Die Stiftung Haus Lindenhof unterstützt alte Menschen und Menschen mit Behinderung dabei, mit einem Maximum an Selbstbestimmung würdevoll zu leben.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Stiftung Haus Lindenhof Anfang dieses Jahres auch in Göppingen eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung "Ambulant Betreutes Wohnen" (ABW) und "Begleitetes Wohnen in Familien" (BWIF) anbietet.

Das Begleitete Wohnen in Familien soll einem Menschen mit Behinderung eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung in einer Gastfamilie ermöglichen. Dabei unterstützt eine pädagogische Fachkraft sowohl den Mensch mit Behinderung, als auch die Familie bei der Bewältigung von Fragen des Zusammenlebens. Bei Bedarf koordinieren wir ergänzende Dienstleistungen. Um die Kosten des Lebensunterhaltes zu decken, wird der Gastfamilie und dem Mensch mit Behinderung ein monatlicher Betrag zur Verfügung gestellt. Auch Geschwister von Menschen mit Behinderung haben die Möglichkeit, ihren Bruder/ ihre Schwester im Rahmen des BWIF im eigenen Haushalt zu begleiten.

Haben Sie Interesse, als Gastfamilie einen Mensch mit Behinderung aufzunehmen oder als Mensch mit Behinderung bei einer Gastfamilie zu wohnen? Dann wenden Sie sich bitte an: Stiftung Haus Lindenhof, Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen. Tel.: 07161/65858-14. E-Mail: bad-goepplingen@haus-lindenhof.de



Ökumene am Ort



"Viele sind wir, doch eins in Christus"

Über 70 Frauen kamen im katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzzenbach zusammen und feierten den Weltgebetstag nach der Liturgie, die Frauen aus Papua-Neuguinea zusammengestellt haben.

Die Kollekte für Frauenprojekte überall in der Welt ergab 500,30 Euro.

Allen Frauen sei für ihren Beitrag zum Weltgebetstag herzlich gedankt!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Pfarrerin Johanna Raumer

Kirchstr. 19

Tel: (07334) 52 73

Wochenspruch zum Sonntag, 15. März 2009 -

3. Sonntag in der Passionszeit:

"Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes."

(Lk 9,62)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Samstag, 14. März

Abfahrt um 8.15 Uhr am Gemeindezentrum Auendorf zur Klausurtagung der Kirchengemeinderäte in Bad Urach

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche

mit Prädikant Werner Maier, Gingen/Fils

10.00 Uhr Kinderkirche im Jugendraum, weil getöpft wird, bitte nichts Feines anziehen.

Montag, 16. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr "Rückenfrei"

Dienstag, 17. März

17.30 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 18. März**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 19. März

Wegen einer Fortbildung bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

20.00 Uhr Frauen 30plus laden ein zu einem Fortsetzungsabend "Heilströmen" mit Gabriele Rösch (siehe Hinweise)

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Christuskirche in Bad Ditzenbach, Pfarrer i.R. Scheufele

(kein Gottesdienst in Auendorf!)

10.00 Uhr Kinderkirche im Jugendraum

Hinweis:**Donnerstag, 19. März 2009, 20.00 Uhr: "Heilströmen"**

Die Frauengruppe 30plus lädt ein. Es hilft uns zu erinnern, dass jeder von uns die einfachsten Instrumente besitzt, die zur Herbeiführung eines harmonischen Gleichgewichtes benötigt werden - den Atem und die Hände - an diesem Abend üben wir in der Selbsthilfe den Zentralstrom. Frau Gabriele Rösch leitet uns an.

Bitte bringen Sie eine Decke, Yogamatte o. Ä. und 3 Kissen mit. Unkostenbeitrag: 3.- €

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

**Pfarrerin Martina Rupp**

Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen

Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58

E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr

Do. von 7.30 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

"Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes."

Lukas 9,62

Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus statt.

Samstag, 14. März bis Sonntag 15. März

KGR-Tag im Stift Urach "Bausteinplanung Gottesdienst"

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 15. März - Okuli -

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Maier)

10.00 Uhr Kinderkirche

kein Fahrdienst!!!**Dienstag, 17. März**

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Mittwoch, 18. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr ökumenischer Gesprächskreis bei Familie Lamparter in Bad Ditzenbach**Donnerstag, 19. März**

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Martin

(Pfarrerin Raumer)

11.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Maisch

(Pfarrerin Raumer)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 20. März

19.30 Uhr "Still werden"

Meditationsabend

Freitag, 20. März bis Sonntag, 22. März

Konfirmandenwochenende in Blaubeuren zur Vorbereitung auf die Konfirmation

Abfahrt: Freitag, 20.03., 16.30 Uhr am Gemeindehaus

Rückkehr: Sonntag, 22.03., ca. 14.00 Uhr

Samstag, 21. März

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 22. März - Laetare -

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Scheufele)

10.00 Uhr Kinderkirche

kein Fahrdienst!!!**Hinweise****Fahrdienst:**

Im März kann der Fahrdienst nicht von Frau Rieg übernommen werden.

Evangelisch Kirche sein

"Luthers theologische Biographie" - eine Einführung in die Theologie Martin Luthers

Vortrag von Buchautor und Pfarrer i. R. Hans Leiner am Mittwoch, 18. März 2009, 19.30 Uhr, Stadtkirche Geislingen.

Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach!

Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.

Bio-Rotbusch-Tee

Genießen Sie in Ruhe eine Tasse Bio-Rotbusch- (Rooibos) Tee aus Südafrika. Dort wächst der Rotbusch, der dem Ginster ähnelt und dessen feine Ästchen nach der Ernte zerkleinert und getrocknet werden.

Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie die südafrikanischen Bauern bei der Gewinnung von neuem Land zur Pflanzung von Teebüschen. Weiterhin wird der Mehrpreis von ca. 10 % der Weiterbildung von Kleinbauern und der Instandsetzung ihrer Häuser zugute kommen.

Bio-Rotbusch-Tee 100 g offen

Bio-Rotbusch-Tee 50 g (20 Teebeutel à 2,5 g)

Je Packung zum fairen Preis von 2,50 €**AKTION FAIRER WELTHANDEL**

Evang. Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach

Verantwortlich: Gudrun Lamparter und Team

Neuapostolische Kirche**Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 15. März**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Priester Kischlat, Vorsteher der Gde. Schnaitheim

Dienstag, 17. März - Seniorentreffen

Zum Auftakt unserer Aktivitäten 2009 treffen wir uns wieder im "Ochsen" in Heldenfingen. Beginn der Veranstaltung 14 Uhr. Ende gegen 18 Uhr. Abfahrt 13 Uhr an unserer Kirche in Geislingen in Fahrgemeinschaften.

Nachdem sich zuerst alle an der reichhaltigen Kuchentafel gestärkt haben, wird uns Ulrich Lieber mit dem 2. Teil seines neuesten Films "Daheim im Kreis Heidenheim - Land und Leute - Natur und Kultur" wieder interessante und schöne Bilder unserer engeren Heimat zeigen.

Im Anschluss daran wird das Jahresprogramm vorgestellt. Geplant und bereits fest gebucht sind 1 Tages- und 3 Halbtagesfahrten sowie 4 Zusammenkünfte im "Ochsen".

Mittwoch, 18. März

20 Uhr Gottesdienst mit Bez.-Ältester Wolfgang Krause

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen**Königreichssaal, Gartenstraße 22****Freitag, 13.03.**

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: Bewahrt euch in Gottes Liebe - Wie kann man ein gutes Gewissen behalten?

(1. Petrus 3:16)

19.30 Uhr Predigt diensts chule: Lass dich nicht zu etwas Schlechtem verleiten

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Gute Vorbereitung auf das Gedächtnismahl



Sonntag, 15.03.

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Der Gerichtstag - ein Tag zur Furcht oder zur Hoffnung?

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Mit Begeisterung Jünger machen (Matthäus 28:19)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**

**Ausstellung "Fenster des Ausdrucks"
von Edith Reich aus Schlierbach und Ilse Munk
aus Heiningen
bis 29. März 2009 im Haus des Gastes**

**Donnerstag, 12. März 2009, 19.30 Uhr
"Prost zum Most" eine lustige Mostprämierung
17. Mostprämierung in Bad Ditzenbach**

Auch in diesem Jahr heißen wir Sie wieder herzlich willkommen zur Prämierung der besten Moste unserer Region.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding werden die besten Mosthersteller mit Preisen und Urkunden ausgezeichnet.

Dem Sieger winkt der beliebte Wanderpokal vom Mitglied des Bundestages Klaus Riegert. Das Juryteam wird auch diesmal wieder neutral verkosten und auswählen.

Wir freuen uns schon heute auf neue und bekannte Gesichter.

**Äpfel glätten Deine Stirn
bringen Phosphor ins Gehirn.
Äpfel geben Kraft und Mut
und erneuern Dir Dein Blut.
Auch vom Most, bist Du mal durstig
wirst Du fröhlich, wirst Du lustig**

Anmeldungen für den Wettbewerb über:

Tourismusbüro: Tel. 07334/6911

Andreas Späth: Tel. 07334/969633

Franz Stegmaier: Tel. 07334/6755

Veranstalter: CDU Gemeindeverband Bad Ditzenbach/
Gosbach,

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach und Tourismus- und Kulturbüro

Ort: Haus des Gastes

Dienstag, 17. März 2009, 9.00 und 14.00 Uhr

Sticken in den Frühling - ein neues Hobby

Sticken für alle die Spaß entdecken an Handarbeiten. Viele Sticktechniken stehen Ihnen zur Verfügung.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursgebühr je Kurstag 6,00 € plus Materialkosten

Frau Elisabeth Scheufele

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Anmeldungen an: Haus der Familie / Geislingen 07331/69197

Mittwoch, 18. März 2009, 14.30

Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 € mit Bäder-Kurkarte, 3,50 € ohne Bäder-Kurkarte

14.00 - 18.00 Uhr

Wochenmarkt beim Thermalbadparkplatz

An alle Vermieter

Wir bitten alle Vermieter uns Info über freie Zimmer und Ferienwohnungen zukommen zu lassen. Alle freigemeldeten Zimmer werden ins Info-Terminal am Haus des Gastes aufgenommen, oder an anfragende Gäste weitergegeben.

Haus der Familie, Geislingen/Steige

Anmeldung:

Telefon: 07331-69197 oder 69198

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein
Bad Ditzenbach

Depressionen, Schlafstörungen, Erschöpfung

- Dr. Markus Windstoßer

Neue Behandlungsmöglichkeiten aus der chinesischen und westlichen Medizin

10308 Donnerstag, 26. März, 20.00 Uhr,

Kursgebühr: 5,- €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Beckenbodengymnastik - Bauch-Beine-Po und allgemeine

Fitness - Hülya Schneider

60567 ab Montag, 20. April, 17.15 Uhr, 12-mal

Kursgebühr: 45,60 €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen

- Margot Hliva

60579 ab Dienstag, 21. April, 20.05 Uhr, 12-mal

Kursgebühr: 59,- €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Babyschwimmen ab 4 Monate

20152 ab Samstag, 25. April, 10.00 Uhr,

Uwe Ritter, 10 Termine

20159 ab Samstag, 25. April, 15.15 Uhr,

Sandra Wehle, 10 Termine

Babyschwimmen 8 - 16 Monate - Uwe Ritter

20155 ab Samstag, 25. April, 10.45 Uhr, 10 Termine

Babyschwimmen 9 - 16 Monate - Sandra Wehle

20161 ab Samstag, 25. April, 16.00 Uhr, 10 Termine

Kursgebühr: 35,- € plus Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

VHS Oberes Filstal



VHS Oberes Filstal

Außenstelle Deggingen

**Anmeldungen erforderlich unter 07334 78-200
oder E-Mail: vhs@deggingen.de**

Kurs No. 2.3.1

Tagesfahrt Bruchsal - Residenz der Fürstbischöfe, Gartenkunstwerk, Museen, königliches Gemüse

Reiseleitung: Klaus-Uwe Salemke

Samstag, 25.04.2009, 7.30 - ca. 20.15 Uhr

Abfahrt um 07:30 Uhr, Süßen, Busbahnhof

Kosten: 38,00 Euro (Bus, Dieseltzuschlag, Kaffee und Brezel zum zweiten Frühstück, alle Führungen und Eintritte, Besichtigung beim Spargelbauer, Reiseleitung, Trinkgelder)

Anmeldung erforderlich bis spätestens 30. März 2009 unter 07334 78-200. Rücktritt danach nur gegen Zahlung von 25,00 Euro oder Bereitstellung einer Ersatzperson.

Kurs No. 1.4.1

**Fit fürs Vorstellungsgespräch / Umgangsformen
für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10**

**Freitags, von 16 - 18.15 Uhr, ab 24.04.2009**

3 Nachmittage: 25 €
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum, 1. OG

Kurs No. 2.5.1**Little Picasso**

Malkurs für Kinder von 8 - 12 Jahren
Freitags, 14.30 - 16.45 Uhr, ab 13.03.2009
4 Nachmittage: 20 € + Materialkosten
Deggingen, Treffpunkt: Emil-Herbst-Haus

Kurs No. 1.4.1**Vortrag "Geschlossene Immobilienfonds"**

- eine bedenkliche Anlageform
Dienstag, 17.03.2009, 19.00 Uhr

1 Abend: 5 €
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum, 1. OG
Anmeldung erforderlich unter Telefon 07334 78-200 bis spätestens 12.03.2009.

Kurs No. 1.7.1**"Heilung des inneren Kindes"****Seminarabend**

Mittwoch, 25.03.2009, 19.30 - 22 Uhr

1 Abend: 10 €
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum

Kurs No. 3.7.1

Gut in Form - das Brigitte BALANCE Programm mit der VHS
Samstag, 21.03.2009, 14 - 18.30 Uhr (Kick off)
weiter dienstags, 18 - 21 Uhr, ab 24.03.2009

5 Termine (22 UE): 100 € inkl. Kursmaterial (12 Euro) und Lebensmittelumlage (25 Euro für alle Termine)
Deggingen, Grundschule, Schulküche

Außenstelle Bad Überkingen

Anmeldungen erforderlich unter 07331 961919

Kurs No. 1.16.2**Vortrag - Der gesunde Schlafplatz - eine Betrachtung aus baubiologischer Sicht**

Dienstag, 17.03.2009, 19.30 Uhr

Kosten: 3,50 € (Abendkasse)
Bad Überkingen, "Café Ü am Park"

Kurs No. 3.7.6 / 3.7.7**Holzofenbrot / Körnerbrot / Bauernbrot selbst gemacht**

No. 3.7.6

Freitag, 27.03.2009, 14 - 17 Uhr

No. 3.7.7

Freitag, 03.04.2009, 14 - 17 Uhr

Gebühr: jeweils 9 € zzgl. 6 € Materialkosten
Bad Überkingen - Unterböhringen, Backhaus

Außenstelle Gruibingen

Anmeldungen erforderlich unter 07335 9600-16

Kurs No. 2.9.1**Heilsames Singen****Singen - Tanz - Bewegung**

Freitags, 19.30 - 21 Uhr, ab 27.03.2009

2 Abende: 15 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs No. 2.12.1**Frühlings-Osterkranz**

Dienstag, 24.03.2009, 19.30 - 22 Uhr

1 Abend: 9 € zzgl. Materialkosten von 5 € je nach Bedarf, wird im Kurs kassiert)

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs No. 3.2.1**Bodystyling - Bodytoning**

Donnerstags, 9 - 10 Uhr, ab 26.03.2009

12 Vormittage: 54 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs No. 3.1.5**"Die fünf Tibeter"****Das Inner-Fitness Übungsprogramm**

Michael Müller

Montags, 19 - 21.15 Uhr, ab 20.04.2009

2 Abende: 20 € (3 Abende 25 Euro)

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf

**Hauptversammlung**

Am Mittwoch, den 18.03.2009, findet wie bereits angekündigt unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt.

Beginn 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch"

Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder ein.

Herzliche Einladung geht auch an die Sängerinnen und Sänger des Projektchores.

Anträge können bis Freitag, den 13.03.2009 bei den Vorständen Karl Straub oder Marlis Neubrand gestellt werden.

M.N.

CDU-Ortsverband**Bad Ditzenbach-Gosbach-Auendorf****Besichtigung des Kernkraftwerks Gundremmingen**

am Samstag, 9. Mai 2009

Der CDU-Gemeindeverband Bad Boll-Dürnau-Gammelshausen plant eine Fahrt zum KKW Gundremmingen und hat bei uns als Nachbar-CDU-Stadtverband angefragt, wer Lust hätte, an dieser Fahrt teilzunehmen.

Kommen Sie mit, informieren Sie sich vor Ort und machen Sie sich Ihr eigenes Bild über dieses Kernkraftwerk.

Neben einem Einführungsvortrag, einem kurzen Film mit anschließender Diskussion wird es auch eine Busfahrt über das Gelände geben (bei gutem Wetter evtl. sogar die Besichtigung eines Kühlturmes!)

Termin: Samstag, 9. Mai 2009

Abfahrt: 7.30 Uhr

Rückfahrt: 14.00 Uhr

Reiseleitung: Dipl.-Ing Manfred Hekeler

Kosten: ca. 25 Euro

Es würde uns freuen, wenn viele von uns an dieser hochinteressanten Ausfahrt teilnehmen würden.

Weitere Informationen beim Vorsitzenden Andreas Späth unter Tel. 07334-969633 oder per E-Mail unter andreas@lms.de

Schützengesellschaft e.V.**Auendorf****Einladung zum Königschießen am 15. März 2009**

Zu unserem diesjährigen Königschießen am kommenden Sonntag, 15.03.2009 sind alle Mitglieder und Gönner sehr herzlich eingeladen. Zunächst wird an diesem Tag unser Schützenkönig ermittelt. Gleichzeitig findet ein Preisschießen statt, bei dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können! Ferner steht noch eine Ehrenscheibe zum Beschluss.

Wir unterscheiden beim Schützenkönig in Schüler-, Jugend- und Schützenklasse. **Jugendliche unter 12 Jahren können mit einem elektronischen Gewehr am Wettbewerb teilnehmen.**

Das Schießen beginnt um 9.30 Uhr. Der Nachkauf ist bis 16.30 Uhr möglich. Die Siegerehrung findet um 19.00 Uhr statt.



Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Somit steht Ihnen für einen angenehmen Aufenthalt im Schützenhaus nichts im Wege. Wir freuen uns, zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Schießleitung/Standaufsicht:

Andreas Späth, Karl-Ulrich Straub, Christoph Neubrand, Helga Neubrand, Christian Wittlinger, Karl-Heinz Frey, Horst Kugler, Oliver Scheiber, Willy Rösch, Georg Rösch, Gerd Allmendinger

Förderverein Burgruine Hiltenburg e.V.



Vorankündigung des Benefizessens zugunsten der Burgruine Hiltenburg

Das Hotel-Restaurant "Hirsch" in Bad Ditzenbach-Gosbach veranstaltet am **Freitag, 24. April um 19.00 Uhr** ein Benefizessen zugunsten des Fördervereins Burgruine Hiltenburg.

Familie Kottmann mit ihrem Team wird ein mehrgängiges Menü anbieten.

Der Reinerlös wird dem Förderverein Burgruine Hiltenburg - zur Erhaltung der Burgruine - zur Verfügung gestellt. Wie jedes Jahr ist auch diesmal Kreisarchäologe Herr Dr. Rademacher eingeladen und wird voraussichtlich einen Überblick über die Arbeiten des vergangenen Jahres geben.

Das Team vom Hotel-Restaurant "Hirsch" sowie der Förderverein Burgruine Hiltenburg freuen sich auf Ihr Kommen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Ingeborg Merath

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Gauversammlung in Uhingen

Am Freitag, 13. März 2009, findet um 19:30 Uhr im Saalbau (Bahnhofstraße 9) in Uhingen die diesjährige Gauversammlung statt.

Satzungsgemäß muss alle 4 Jahre der Gauvorstand neu gewählt werden, dazu sind alle Albvereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Das Rahmprogramm wird von der Ortsgruppe Uhingen gestaltet.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 19. März 2009, um 9:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: "Rund um die Geislinger DAV-Hütte".

Führung: Walter Bühler

Gäste sind herzlich willkommen.

Bilderreise (Wanderwoche nach Finnland)

Nicht nur die Teilnehmer, sondern auch interessierte Gäste sind ganz herzlich eingeladen zu der Bilderreise durch das südliche Lappland.

Die Wanderreise führte auf der Bärenroute durch unberührte Landschaften mit Mooren, Seen, Wäldern, Hügeln und wild lebenden Rentieren.

Der Reisebericht über die Wanderwoche im September 2008 nach Kusamo findet am Freitag, 20. März 2009, um 19:30 Uhr im AV-Heim beim alten Sportplatz in Bad Ditzenbach statt.

Die Familiengruppe ...

... wird sich den witterungstechnischen Gegebenheiten am Sonntag, den 15.03.2009 anpassen. Bitte informiert euch rechtzeitig bei Thomas Probst, Tel. 07334/5532.

Jugendraum Bad Ditzenbach

Hallo, liebe Mitglieder!

Am Sonntag, den 29.03.2009 findet um 17.00 Uhr im Jugendraum unsere alljährliche Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen:
 1. Vorstand
 2. 3 Beisitzer
5. Maibaum stellen
6. Jugendraumausflug Do., 28.05. - Mo., 01.06.2009
7. Dorffest 04.07.2009
8. Grillhütte
9. Anträge
10. Sonstiges

Anträge sollten schriftlich bis zum 22.03.2009 bei Jochen Rehm, Magnusstr. 2, Gosbach eingereicht werden.

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen, Alex, Florian, Manu,
Andreas, Reiner, Jürgen

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine



Der Arbeitskreis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am **Mittwoch, 18. März 2009, 19.30 Uhr**, im Gasthof Lamm, Bad Ditzenbach.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Mostprämierung

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Einwohner am Donnerstag, dem 12. März 2009, 19.30 Uhr, zu einem geselligen Abend ein.

Einzelheiten und Anmeldestellen entnimmt bitte der Ankündigung vom Tourismusbüro "Prost zum Most".

Bodenuntersuchung

Der Obst- und Gartenbauverein ermöglicht seinen Mitgliedern und Nichtmitgliedern einen Gartenkompass zu erwerben. Sie bekommen eine fachgerechte Bodenanalyse mit Düngempfehlung und Auskunft über pH-Wert, Phosphor-, Kalium-, Magnesium- und Kalkgehalt Ihres Bodens. Kosten für ein Probebeutel (10 Einzelproben) ca. 9 €

Es können Bodenproben von Obstwiesen, Rasen, Gemüsebeeten und unter Beerensträuchern entnommen werden.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis 2. April bei:

Franz Stegmaier, Tel. 6755 oder

Robert Hoffmann, Tel. 0170 2682467

Vorschau

Am Samstag, dem 21. März, findet in Mühlhausen eine Baumschnittvorführung statt. Einzelheiten im nächsten Gemeindeblatt.

Unsere Hauptversammlung ist am Samstag, 25. April 2009.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Weitere Termine

Freitag, 12.03.2009:

Musikprobe schon um 19.00 Uhr mit Chor und Solisten.

Samstag, 21.03.2009:

Altpapiersammlung

Probemittag 13.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 22.03.2009: Probemorgen 10.00 - 13.00 Uhr

Sonntag, 29.03.2009: Jugendwerbung im Kath. Gemeindehaus



Zur Verstärkung unserer Jugendgruppen suchen wir interessierte Jugendliche ab 8 Jahren.

Liebe Eltern und Schüler,
die Jugendarbeit liegt der Musikkapelle Bad Ditzzenbach sehr am Herzen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, möglichst für alle Altersgruppen Ausbildungen und Unterrichte anbieten zu können. So bieten wir für die Kindergartenkinder eine "Musikalische Früherziehung" an, Kinder im Alter von etwa 6 - 8 Jahren haben die Möglichkeit am Blockflötenunterricht teilzunehmen. Für Kinder ab etwa 8 Jahren bieten wir unter fachlicher Anleitung folgenden Instrumentalunterricht an:

- **Blechblasinstrumente**
Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Bariton, Tuba
- **Holzblasinstrumente**
Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe
- **Schlagzeug und Percussion**

Wir möchten auch dieses Jahr wieder unsere erfolgreiche Jugendarbeit präsentieren. Um Ihnen unsere Konzeption näher zu bringen und Ihre Fragen zu beantworten, laden wir Sie recht herzlich zu unserem **Informations- und Vorspielnachmittag im kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach am Sonntag, den 29. März 2009, ab 14.00 Uhr**, ein. Die Jugendlichen und Jugendgruppen der Musikkapelle werden Ihnen an diesem unterhaltsamen Nachmittag einige Kostproben ihres Könnens bieten und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Natürlich können die verschiedenen Instrumente auch in diesem Jahr wieder besichtigt und ausprobiert werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Musikkapelle Bad Ditzzenbach

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Herren II schnuppern am Aufstieg!

Überraschend klarer Heimsieg

FTSV Herren II - SC Weiler III

9:4

Nach einem 8:8 im Hinspiel musste das Heimspiel unbedingt gewonnen werden, um sich noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen zu können. Und so ging das Team sehr konzentriert zu Werke. Basien/Brachmann und Hofer/Pohl kamen zu klaren Siegen, Pulvermüller/Buck dagegen unterlagen. Pech dann für Denver Basien, der gegen die gegnerische Nummer 1 knapp mit 2:3 unterlag, dafür punkteten Peter Pulvermüller, Mario Brachmann und Sven Hofer mit klaren 3:0-Siegen. Danach folgte wieder eine knappe 2:3-Niederlage von Matthias Pohl, doch Christian Buck und Denver Basien erhöhten schnell auf 7:3. Damit war schon eine Vorentscheidung gefallen, obwohl die Gäste die Spitzenpartie für sich entscheiden konnten. Mario Brachmann und Sven Hofer ließen keine Zweifel aufkommen und brachten den Sieg sicher nach Hause.

Hauchdünner Sieg beim Angstgegner

dank Matchwinnerin Simone Wagner

TSV Heiningen - FTSV Herren II

7:9

Das Spiel beim Tabellenletzten (!) sollte wesentlich schwerer werden. Zum einen wurde bereits das Heimspiel mit 5:9 verloren und zum anderen gehören die Sonntagmorgenspiele nicht gerade zu dem Stärken des FTSV. Doch wieder war auf die Doppel Verlass, denn Basien/Brachmann und Wagner/Pohl sorgten mit ihren Siegen für eine 2:1-Führung. Die Einzel verliefen danach äußerst wechselhaft mit Höhen und Tiefen auf beiden Seiten. Wie befürchtet war für Basien und Pulvermüller am vorderen Paarkreuz nichts zu holen, alle 4 Einzel gingen an die Gastgeber. Doch zum Glück hatte der FTSV seinen Joker in Person von Simone Wagner dabei. Sie machte nach mehreren Jahren Pause ihr zweites Pflichtspiel und schaffte in der Mitte zwei Siege, wobei sie vor allem in der zweiten Partie gute Nerven zeigte und mit 11:9 im fünften Satz hauchdünn gewinnen konnte. Da auch Mario Brachmann einen Sieg beisteuerte, war

die Partie wieder offen. Entscheidend war dann, dass am hinteren Paarkreuz Christian Buck einen Glanztag erwischte und beide Einzel gewinnen konnte. Den achten Punkt für den FTSV steuerte Matthias Pohl bei. So musste das Schlussdoppel entscheiden. Hier zeigten Basien/Brachmann gegen die beiden in den Einzeln ungeschlagenen Gegner eine tolle Leitung und sicherten den umjubelten Sieg.

Und weil der Tabellenzweite Zell zeitgleich mit einem Unentschieden einen Punkt abgab, ist plötzlich für unsere Zweite alles möglich. Mit 18:12 Punkten liegt sie nun nur noch einen einzigen Minuspunkt hinter Zell und kann mit einem Sieg im direkten Duell Platz 2 übernehmen.

Jungen mit Achtungserfolg

FTSV Jungen U 18 - TTV Zell III

5:5

Ohne Thomas Bitsch musste unser Team mit der Punkteteilung zufrieden sein. Allmendinger/Doll schafften den erhofften Sieg, Seiber/Burkhardt konnten zwar den ersten Satz gewinnen, dann aber gingen die folgenden drei Sätze an die Gäste. In den Einzeln zeigte Carsten Seiber wieder einmal, dass er zu den besten Spielern in der Liga gehört. Ohne seinen besten Tag erwischt zu haben, konnte beide Einzel letztendlich klar gewinnen. Auch Michi Allmendinger, der ans vordere Paarkreuz gerückt war, zeigte eine richtig gute Leistung und konnte so sein zweites Einzel hauchdünn (11:9, 10:12, 11:9, 11:9) gewinnen. Am hinteren Paarkreuz reichte es leider nur zu einem Punktgewinn. Diesen schaffte Markus Doll mit einem glatten 3:0 (!), wobei er sein erstes Spiel knapp mit 2:3 unterlag. Benjamin Burkhardt, der kurzfristig eingesprungen war, machte seine Sache zwar recht gut, kam aber über einen Satzgewinn nicht hinaus.

Christian Buck war neben Simone Wagner Matchwinner mit zwei Siegen.

Vorschau:

Am Wochenende stehen zwei wichtige Spiele auf dem Programm, beide um 18 Uhr in Gosbach.

Die Erste kann mit einem Sieg vielleicht schon den Klassenerhalt sichern, während für die Zweite ein Heimsieg Pflicht ist, damit es in der Woche darauf zum Showdown gegen Zell kommen kann.



Ergebnisse:

Vergangenes Wochenende sind alle Jugendspiele ausgefallen.

Vorschau Jugendspiele

Freitag, 13.03.2009 - 18:30 Uhr - C-Juniorinnen:
SV Ebersbach - FTSV



Samstag, 14.03.2009 - 11:45 Uhr - E2-Junioren:

SV Aufhausen - FTSV

Samstag, 14.03.2009 - 15:30 Uhr - A-Junioren:

SG Bad Überkingen/Hausen - FTSV

Samstag, 14.03.2009 - 15:30 Uhr - A-Juniorinnen:

VfB Neuffen - FTSV

**Die Heimspiele der F-Junioren, E1-Junioren und D-Junio-
ren entfallen und werden nachgeholt.**

Informationen zu eventuellen Spielausfällen der Jugend-
mannschaften sowie aktuelle Ergebnisse und Berichte gibt es
auf unserer Vereinshomepage unter www.sport-im-fts.de

Rückblick Jugendtrainersschulung

Am Freitag, 06.03.2009, leitete in der Turnhalle Gosbach unser
WFV-Ausbilder Fritz Ramminger die 2. Jugendtrainersschulung
in diesem Jahr. Mit abwechslungsreichen praktischen Übungen
begeisterte er die zahlreich anwesenden E-Junioren und Ju-
gendtrainer. Im Vordergrund stand nach einem kindergerechten
Aufwärmprogramm die Schulung der kontrollierten Ballführung,
des gezielten Torschusses und die Schulung von Koordination
und Reaktion der Jugendlichen. Tolle Abschlussspiele rundeten
das erfolgreiche 2-stündige Schulungstraining ab, welches den
Jugendlichen und Jugendtrainern gleichermaßen viel Spaß be-
reitete.

Die Jugendabteilung bedankt sich bei Fritz Ramminger und
freut sich auf die nächste Trainersschulung, in welcher mit unse-
ren D-Junioren auf dem Rasenplatz trainiert wird und ein
Schwerpunkt das Torspielertraining sein wird.

*Unsere E-Junioren mit den Trainern
Timo Kuch, Peter Kuch und Holger Staudenmaier*

Jugendausschuss-Sitzung

Die nächste Jugendausschuss-Sitzung der Fußballjugend fin-
det am Montag, 23.03.2009, um 19:30 Uhr, im Clubhaus statt.

Martin Nagel (Jugendleiter)



Breithutgilde Gosbach e.V.

Einladung Jugendversammlung Breithutgilde Gosbach e.V.
Wir laden alle Jugendlichen bis 18 Jahre zur Wahl des neuen
Jugendsprechers am **Samstag, den 28. März 2009** (vor der
Hauptversammlung), um 17.00 Uhr, in die Gildestube ein.
Wir hoffen auf große Teilnahme!

Einladung Hauptversammlung Breithutgilde Gosbach e.V.
Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **Samstag, den
28. März 2009**, laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.
Wir beginnen um 19.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Gildemeister
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Säcklesmeister
5. Bericht Häswart
6. Bericht Vergnügungsleiter
7. Bericht Vertrauensmann
8. Bericht Jugendvertreter
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Entlastungen
12. Anträge
11. Sonstiges

Anträge sind bis Mittwoch, 25. März 2009, bei Robert Fellner
abzugeben.

Euer Gilderat

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gosbach lädt alle Mitglieder mit
ihren Familienangehörigen und Freunden zur diesjährigen ord-
entlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 25.03.2009
um 19.00 Uhr** ins Nebenzimmer des Gasthofes Hirsch in Gos-
bach sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Vorschau auf das Jahresprogramm 2009
8. Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil wird uns Herr August Kottmann wieder
etwas Kulinarisches servieren.

Auf Ihre hoffentlich recht zahlreiche Teilnahme freut sich der
Obst- und Gartenbauverein e.V. Gosbach.

Schriftführer

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

- 14.03.09: Jahreshauptversammlung
- 26.04.09: Erstkommunion

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 14. März 2009** findet im Gasthaus "Lamm"
unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu
möchten wir alle Vereinsmitglieder und sonstige Interessenten
recht herzlich einladen. Beginn der Versammlung ist 20.00 Uhr.
Anträge können bis Samstagmorgen, 10.00 Uhr, schriftlich
beim 1. Vorsitzenden Jörg Winkler, Bergstraße 33, abgege-
ben werden.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: Begrüßung, To-
tenehrung, Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.



Februar 2008. Berichte der Bereichsleiter, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen, Verschiedenes.

Interessenten sind herzlich willkommen!

Ihr Musikverein Gosbach

Helfer für Arbeitsdienst

Liebe Musikerinnen und Musiker,

die vom Musikverein genutzte Scheune muss dringend aufgeräumt werden. Hierzu treffen wir uns am **Samstag, den 14. März 2009 um 10.00 Uhr**. Wer Zeit hat, der sollte sich zu dieser Zeit vor Ort einfinden. Je mehr Helfer wir haben, desto schneller sind wir fertig.

Steffi Siegert



Kolpingsfamilie Gosbach

Skiausfahrt

Bald ist es so weit. Unser Skiwochenende beginnt am **Freitag, 20.03.** und endet am Sonntag, 22.03.

Wir treffen uns am Freitag um 16.00 Uhr am Kolpingsraum. Die Fahrt nach Sibratshofen dauert ca. 1 Std. 45 Min.

Wir haben noch ein paar Betten frei, also meldet euch bei Gabi Großmann an.



Sängerbund Gosbach

Chorprobe

Morgen, Freitag, 13.03.2009 ist wieder Chorprobe zur gewohnten Zeit. Bitte "Handwerkszeug" mitbringen.

A. Karle

VdK - Ortsverband Deggining/Bad Ditzenbach



Der VdK-Ortsverband informiert:

Termin: Unser 1. Kaffeenachmittag findet statt am Samstag, 14. März 2009 um 16.00 Uhr in der Gaststätte Kräuterstüble Bad Ditzenbach.

Alle Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes Deggining/Bad Ditzenbach sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir möchten mit Ihnen über die weitere Zukunft, über Unternehmungen, Veranstaltungen, Kaffeenachmittage, Stammtische u.Ä. diskutieren. Über eine zahlreiche Teilnahme und Vorschläge würden wir uns sehr freuen!

C. Junginger, Ortsverbandsvorsitzender



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 13. März 2009, um 18:30 Uhr, im HdG.

Thema: Kindernotfälle, Teil 1.

Referent: E. Fuchs

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 13. März 2009, um 16:30 Uhr, im HdG.

Thema: Erste-Hilfe.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



CDU-Kreistagsfraktion Göppingen

CDU-Kreistagsfraktion für Ausweitung der Familientreffs

In Vorbereitung der kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses beschäftigte sich die CDU-Kreistagsfraktion ausführlich mit der von ihr im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragten Konzeption zum quantitativen Ausbau der Familientreffs. Dieter Braun (Bad Ditzenbach) bestätigte den Erfolg der bisher in Ebersbach, Göppingen und Salach realisierten Angebote. Albrecht Bosch (Böhmenkirch) wertete die Forderungen aus den bisher nicht berücksichtigten Städten und Gemeinden als deutliches Indiz für einen weitergehenden Bedarf. Anita Ilg (Geislingen): "Wir können die Vorschläge der Verwaltung - auch vor dem Hintergrund der verfügbaren finanziellen Ressourcen - nachvollziehen." "In Anbetracht der offensichtlichen Dringlichkeit werden wir uns aber für eine weitere Standort-Einrichtung einsetzen" so Fraktionschef Wolfgang Rapp. Hans Wimmer (Gingen) wertete "die Einrichtung der Familientreffs - auch mit Blick auf die jetzt gestartete Zukunftsoffensive - als einen sinnvollen konkreten Schritt auf dem Weg zu einem noch familienfreundlicheren Kreis."

Dr. Dietrich Birk MdL und Nicole Razavi MdL

begrüßen Stärkung der Infrastruktur - 6,52 Millionen Euro für den Landkreis Göppingen - Birk und Razavi: "Die Förderung der Hochschulstandorte Geislingen und Göppingen sowie der Bereitschaftspolizei in Göppingen sind sehr erfreulich."

Die CDU-Landtagsabgeordneten Nicole Razavi und Dr. Dietrich Birk begrüßen die Förderung zur Sanierung der Gebäude an den Hochschulstandorten Geislingen und Göppingen sowie der Bereitschaftspolizei in Göppingen aus dem Landesinfrastrukturprogramm und Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes. Die beiden CDU-Landtagsabgeordneten teilen mit, dass für die Sanierungsmaßnahmen an den Hochschulen in Geislingen und Göppingen sowie der Bereitschaftspolizei mit dem Schießstand "Wachtert" ca. 6,62 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. "Die Förderung der Hochschulstandorte Geislingen und Göppingen sowie der Bereitschaftspolizei in Göppingen sind sehr erfreulich. Mit den nun bereitgestellten Finanzmitteln können an den Hochschulen die energetische Sanierung von Dächern und Fassaden sowie die längst überfälligen Sanierungsmaßnahmen bei der Bereitschaftspolizei in Angriff genommen werden. Mit den Sanierungsmaßnahmen wird die Infrastruktur im Landkreis Göppingen weiter verbessert und es werden positive Impulse für die Wirtschaft im Kreis gesetzt", erklärten Birk und Razavi.

Bereits in der Vergangenheit hatten sich die beiden CDU-Abgeordneten für eine entsprechend finanzielle Unterstützung der Vorhaben an den Hochschulstandorten in Göppingen und Geislingen sowie der Bereitschaftspolizei stark gemacht.

Die Entscheidung über die finanzielle Unterstützung sei in dieser Woche gefallen. Insgesamt beläuft sich der Förderanteil des Bundes dabei auf 75 Prozent der Gesamtkosten. Für den Hochschulstandort Göppingen bedeutet dies eine Förderung durch den Bund mit rund 427.500 Euro bei einer Gesamtinvestition von ca. 570.000 Euro. Des Weiteren soll der Standort Geislingen mit rund 750.000 Euro bezuschusst werden. Der Bundesanteil beträgt hierbei 562.500 Euro. Das Land wird demnach die verbleibenden 25 Prozent der Gesamtkosten übernehmen.

Besonders erfreulich sei auch, dass die Gesamtsanierungsmaßnahmen bei der Bereitschaftspolizei am Standort Göppingen mit der Erneuerung der Heizungs- und Warmwasserversorgung einschließlich der Sanierung der Fernwärmeleitungen und des Schießstandes "Am Wachtert" in das Infrastrukturprogramm des Landes aufgenommen wurden. Birk und Razavi: "Es ist uns im Kreis Göppingen ein besonderes Anliegen, die



bestehenden Unzulänglichkeiten bei der räumlichen Unterbringung der Bereitschaftspolizei möglichst schnell zu beseitigen. Besondere Priorität hatte dabei insbesondere der in die Jahre gekommene Schießstand "Am Wachtel", er bedarf dringend einer Erneuerung. Mit der Aufnahmen der Gesamtanierungsmaßnahme von ca. 5,2 Millionen Euro in das Landesinfrastrukturprogramm können die Vorhaben nun rasch umgesetzt werden." Insgesamt stehen mit dem Programm des Bundes und dem Infrastrukturprogramm Baden-Württemberg rund 2,1 Milliarden Euro für Investitionen des Landes und seiner Kommunen zur Verfügung.

Birk und Razavi: "Wir sind davon überzeugt, dass die Sanierungsmaßnahmen zügig umgesetzt werden können und somit zu einer nachhaltigen Verbesserung bei der Unterbringung der beiden Hochschulstandorte sowie der Bereitschaftspolizei beitragen. Dank der optimalen Verknüpfung des Infrastrukturprogramms des Landes mit dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes, können die Gelder auch im Landkreis Göppingen so schnell und unbürokratisch wie möglich zur Verfügung stehen", erklären die CDU-Landtagsabgeordneten Nicole Razavi und Dr. Dietrich Birk. Darüber hinaus sollen mit einer schnellen Umsetzung der Förderprogramme ebenfalls Impulse für die Arbeitsplätze und die Wirtschaft im Landkreis Göppingen geschaffen werden, die gerade in der aktuellen Situation notwendig sind", betonten Birk und Razavi.

In diesem Zusammenhang betonten Birk und Razavi besonders, dass vor allem das Land Baden-Württemberg als einziges Bundesland sein Förderprogramm nicht mit neuen Schulden finanziere. Nur so sei gewährleistet, dass der jüngeren und zukünftigen Generation kein finanzieller Scherbenhaufen hinterlassen werde.

Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Martin

Freitag, 13. März

vormittags Besuche; Pater Flavian

16.00 - 17.00 Uhr Sturzprophylaxe, Dachgeschoss, Herr Sing

Montag, 16. März

10.00 Uhr Singen; Ehepaar Schulz; Wohnbereich Nordalb

11.00 Uhr Aktivierung auf den Wohnbereichen

14.00 Uhr Gedächtnistraining; Dachgeschoss; Frau Alexander

14.00 Uhr AG Treff Martini; Dachgeschoss

Dienstag, 17. März

9.30 - 12.00 Uhr Backtag auf dem Wohnbereich Fils

10.45 - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe; Dachgeschoss; Herr Sing

16.00 Uhr kath. Gottesdienst

17.00 Uhr Gemeinderat Westerheim zu Besuch

Mittwoch, 18. März

10.00 Uhr Heimbeiratssitzung

10.00 - 10.45 Uhr Gymnastik; Wohnbereich Fils und Nordalb

11.00 Uhr Aktivierung auf den Wohnbereichen

14.00 Uhr Gedächtnistraining; Dachgeschoss; Frau Alexander

16.00 Uhr Dementengottesdienst zum Thema Frühling

Donnerstag, 19. März

9.30 - 12.00 Uhr Sport und Spiele; Wohnbereich Fils

10.00 Uhr ev. Gottesdienst; Pfarrerin Raumer

10.30 Uhr AG Aromapflege

16.00 Uhr Singkreis; Dachgeschoss

Freitag, 20. März

vormittags Besuche; Pater Flavian

6.00 - 17.00 Uhr Sturzprophylaxe; Dachgeschoss; Herr Sing

Samstag, 21. März

15.15 Uhr Familien mit Kommunionkindern kommen zu Besuch

Wir haben **Stellen für Praktikanten** frei. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter der Telefon-Nr. (07334) 9608-0 bei Herrn Fischer oder Frau Breit.

Förderverein Hallenbad Deggingen e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Zur diesjährigen Hauptversammlung des Fördervereins Hallenbad Deggingen e.V. am **Freitag, 20. März um 20.00 Uhr im Vereinsheim der Kleintierzüchter in Deggingen** laden wir alle

Mitglieder, alle Gemeinderäte und alle am Hallenbad interessierten Bürger recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Hauptversammlung 2008
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anträge
9. Sonstiges

Anträge können bis Freitag, 13. März schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Frau Anna-Maria Tilger, Albert-Rauscher-Weg 6, 73326 Deggingen eingereicht werden.

Am **Sonntag, 15. März** wird eine Gruppe der Sportvereinigung Reichenbach einen Teil der Prüfungen zum Sportabzeichen im Degginger Hallenbad ablegen. Deshalb wird an diesem Sonntag in **der Zeit von 12.00 - 14.00 eine Bahn** für diese Gruppe **abgesperrt** sein. Wir bitten unsere Badegäste um Verständnis.

Schwimmabzeichen

Am Sonntag, 22. März kann jeder, der Interesse hat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 das Frühschwimmerabzeichen (Seepferdchen), Dt. Jugendschwimmabzeichen Bronze oder das Dt. Schwimmabzeichen Bronze (ab 18 Jahre) ablegen.

Prüfer ist Herr Christian Lang, Technischer Leiter der DLRG Gruppe Geislingen.

Kosten: Seepferdchen 1,50 Euro, Schwimmabzeichen je 2,50 Euro.

Concordia Deggingen

Dran denken!!!

MATINEE der Concordia Deggingen

Am **Sonntag, 15.03.2009, um 11.00 Uhr, im Canisiusheim mit "ZAUBER"-hafter Überraschung.**

Es tritt auf: "Notahopser" - "Musik Kids" und "Jugendchor".



Gemeindebücherei Deggingen

Antolin

Mehrere Grundschulen im Täle nehmen an dem Leseförderungsprojekt "Antolin" teil. Wir haben deshalb in den letzten Wochen unsere Kinderbücher für die 1. bis 4. Klasse mit entsprechenden Aufklebern versehen, so dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig Antolin-Bücher auswählen können. Das Entleihen ist wie immer für Kinder kostenlos. Bei uns gibt es auch jede Menge CDs, CD-ROMs mit Spielen, Kassetten... Neugierig geworden? Wir freuen uns auf neue Leser!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei befindet sich in der Königstr. 8a beim Spielplatz.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Deggingen

Kinderkleider-Aktion

Am kommenden Wochenende veranstaltet der Malteser-Hilfsdienst Deggingen wieder seine alljährliche Kinderkleider-Aktion. Veranstaltungsort ist, wie auch in den vergangenen Jahren, das Katholische Gemeindezentrum in Reichenbach im Täle.

Die Annahme der zum Verkauf kommenden Artikel wie Kinderkleider, Kinderwagen, Spielsachen usw. ist am Freitag, 13. März 2009 von **15.00 Uhr bis 19.30 Uhr**. Bei der Annahme der Artikel wird eine Provision in Höhe von 10 % erhoben, die zur Finanzierung unserer ehrenamtlichen Arbeit verwendet wird.



Wir bitten zu beachten, dass nur Artikel mit einem Mindestwert von 1,00 Euro angenommen werden können.

Die angenommenen Artikel werden am Samstag, 11. März 2009, von **9.00 bis 12.30 Uhr** zum Verkauf angeboten.

Die Auszahlung der Verkaufserlöse und die Rückgabe der nicht verkauften Kleidungsstücke erfolgt dieses Mal bereits am **Samstag, 11. März 2009, zwischen 17.00 und 17.45 Uhr.** Bitte beachten Sie unsere geänderten Zeiten!!!

Malteser-Hilfsdienst Deggingen
Zugführer Joachim Krauß

"Simon & Garfunkel Revival Band: "feelin' groovy"

**am Samstag, 28.03.2009, um 20.00 Uhr,
im Residenzschloss Wiesensteig**

Feelin' groovy ...

Michael Frank und Guido Reuter, das sind die Stimmen der Simon & Garfunkel Revival Band. Erinnerungen an die Hits der 60er und 70er werden wach.

Die Augen schließen - die Ohren öffnen - und sich wie im Central Park von New York fühlen.

Durch ihre Musikalität und natürliche Art begeistern sie ihr Publikum, auch die älteren Fans von Simon & Garfunkel. So authentisch wie hier wurden die berühmten Songs wie "Bridge over troubled water", "Mrs Robinson", "The sound of silence" und "Cecilia" noch von niemanden außer dem Original dargeboten. Neben Sebastian Fritzar, der One Man Band am Bass, Klavier und Trommel, stehen Mirko Sturm am Schlagzeug und Sven Lieser an der Gitarre.

Ein Muss für alle, die sich musikalisch mal wieder in ihre Jugend zurückversetzen lassen wollen oder jugendlich sind, ohne dafür lange im Platten- oder CD-Regal suchen zu müssen.

Das Publikum erwartet ein toller Abend zum Schwelgen und Mitsingen.

Eine Zeitung schrieb nach einem Konzert: "Über alle Maßen gut, die Zuhörer waren kaum noch zu bändigen."

Eintritt:

Erwachsene 12,00 Euro VVV, 14,00 Euro AK

Kartenverkauf:

Rathaus Wiesensteig, Tel. (07335) 9620-0

info@wiesensteig.de

Schreibwaren Zimmermann, Tel. (07335) 5266

Tourist-Information Göppingen, Tel. (07161) 650-292

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Wir fahren zum Kegeln nach Reichenbach u. R. Dazu treffen wir uns am Donnerstag, 12.03. um 17.30 Uhr an der Begegnungsstätte.

Am Freitag, 13.03. um 17.00 Uhr findet das Kochen für Schwerbehinderte mit Moni statt.

Zum Spiel- und Spaßnachmittag laden wir Sie am Samstag, 14.03. und Sonntag, 15.03. jeweils ab 14.00 Uhr herzlich in die Begegnungsstätte ein.

EiBa-Kurs beim DRK Geislingen

EiBa ist ein Kursprogramm für Eltern mit Baby ab der vierten Lebenswoche mit dem Ziel, die intensive Eltern-Kind-Beziehung von Beginn an zu stärken und die Familien in der neuen Lebenssituation zu unterstützen. In einer geschützten Atmosphäre finden Sie unter der Leitung einer erfahrenen Fachkraft mit DRK-Zertifikat Raum und Zeit für Austausch und Fragen rund ums Baby, Gemeinsamkeit, Entspannung vom Alltag und wertvolle Spielanregungen. Schwerpunkte im EiBa sind Kleinkindpädagogik, gesunde Ernährung und Entwicklung im ersten Lebensjahr. Familiengutscheine aus dem Landesprogramm

STÄRKE werden eingelöst. - Ein neuer Kurs beginnt Mitte/Ende April 2009, dienstags 9.15 Uhr, für Babys geboren ab Januar 2009.

Info und Anmeldung beim DRK - Kreisverband Göppingen,

Tel. Mo - Do 07161/673938 oder unter
c.eigl@drk-goepingen.de

Kulturverein Geislingen e.V.

Am Donnerstag, 19. März, findet im Kommunikationszentrum der WMF ein Klavierabend mit **Tilman Krämer** statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Auf dem Programm stehen: Johannes Brahms - Sonate Nr. 1 C-Dur op. 1 und Sonate Nr. 2 fis-Moll op. 2 und Felix Mendelssohn Bartholdy - Lieder ohne Worte (Auswahl).

Tilman Krämer stammt aus Leonberg/Württemberg. Er ist gefragter Gast auf internationalen Festivals. Seit 1999 wird er regelmäßig nach Japan eingeladen und konzertierte dort u.a. mit dem Osaka Chamber Orchestra. Zahlreiche Musikproduktionen führten ihn zu den wichtigsten Rundfunk- und Fernsehanstalten in Deutschland. Seit April 2007 leitet Tilman Krämer eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik in Freiburg.

Kartenvorverkauf ab sofort bei Buchhandlung Ziegler, Hauptstraße 16, Tel. 07331/41752 und Schreibwaren Hitzi, Werastr. 27, Tel. 07331/60333.



Restaurant
Pizzabäckerei
73349 Wiesensteig
Hauptstraße 70
Telefon 07335 6622

Bene, Alora Urlaub vorbei - Pizzabäcker zurück!

Leider ist während der Urlaubszeit unseres Bäckers sein Stellvertreter erkrankt und musste ins Krankenhaus.

Wir entschuldigen uns auf diesem Wege bei unseren Gästen und Kunden, deren Essenswünsche wir nicht erfüllen, und Bestellungen nicht ausführen konnten.

So, der Ofen ist heiss und wird bestückt nach Ihren Wünschen!



SZ

SCHÜLERZIRKEL

Institut für Nachhilfe
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen · Hauptstraße 52 · Tel./Fax: 07334 3014

Sie erreichen uns Montag - Freitag von 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Wie jedes Jahr, findet der **Prüfungsvorbereitungskurs Mathematik Realschule** in den Osterferien vom **14.04. bis 17.04.2009** in der Zeit von 8.00 bis 11.15 Uhr statt.

Anmeldeschluss ist der **9. April 2009**.



Infoveranstaltungen am Freitag, 20.3.2009

WAS TUN

NACH DER MITTLEREN REIFE ?

Sie möchten eine staatlich anerkannte Berufsausbildung machen, dabei die Fachhochschulreife erwerben und gleichzeitig Ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen fördern?

AUF DIE PRIVATEN

BERUFSSKOLLEGS!

Berufskolleg für **Grafik-Design** (17.30 Uhr)
Berufskolleg für **Mode und Design** (18.45 Uhr)
Berufskolleg für **Produkt-Design** (19.00 Uhr)

Mehr Infos unter www.akademie-bw.de oder direkt bei der

Akademie für Kommunikation
Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart
Telefon (0711) 95 48 04 0, stuttgart@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Stuttgart

Gep plante

KOLLEKTIVE

2009

KW 12	<u>Uhinger Frühling/ Handw.-Tage</u>	Uhingen
KW 12	ERHÖHTE AUFLAGE	Gingen
KW 12	ERHÖHTE AUFLAGE	Ottenbach
KW 12	ERHÖHTE AUFLAGE	Uhingen
KW 12	4 für 3	Bartenbach, Faurndau Östl. Schurwaldbote, Uhingen
KW 13	<u>Ebersbacher Frühling</u>	Ebersbach
KW 13	ERHÖHTE AUFLAGE	Ebersbach
KW 13	ERHÖHTE AUFLAGE	Bezgenriet/Jebenhausen
KW 13	ERHÖHTE AUFLAGE	Bad Ditzenbach
KW 13	3 für 2	Gingen, Schlät, Süßen
KW 13	4 für 3	Albershausen, Ebersbach, Uhingen, Wangen/Oberw.
KW 14	<u>Aktuelles im Frühling</u>	Albershausen, Ebersbach, Uhingen, Wangen
KW 14	ERHÖHTE AUFLAGE	Bad Überkingen
KW 14	3 für 2	Eislingen/Mi, Holzheim, Ottenbach
KW 15	ERHÖHTE AUFLAGE	Bartenbach
KW 15	<u>Ostergriße</u>	alle Orte
KW 15	3 für 2	Bezgenriet/Jebenh., Heiningen/Eschenb., Schlät
KW 15	BAUEN UND WOHNEN	Kuchen, Gingen, Süßen
KW 16	Recht, Finanzen & Versicherungen	Albershausen, Ebersbach, Faurndau, Uhingen, Östl. Schurwaldbote
KW 16	ERHÖHTE AUFLAGE	Deggingen
KW 16	ERHÖHTE AUFLAGE	Schlät
KW 16	4 für 3	Albershausen, Baltmannsweiler/Hohengehren, Ebersbach, Wangen

Änderungen vorbehalten

Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
Telefon 07161 93020-0 · Fax 93020-20
www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
MEDIEN

Sparkassen-Finanzgruppe

Jährlich mehr Zinsen. Bis zu
3,75%* p.a.



Jetzt Top-Zinsen sichern.
Mit dem Sparkassen-
Zuwachssparen.

Sichere jährlich steigende Zinsen. Kein Risiko.

 **Kreissparkasse
Göppingen**

Die Zinsen sind im Keller, nicht bei uns und unserem Zuwachssparen. Sichern Sie sich jetzt einen jährlich steigenden Zinssatz für Ihr Geld: Im ersten Jahr 2,25%, im zweiten Jahr 2,75% und im dritten Jahr 3,75%*, schon ab 500€, ohne Risiko, ohne Kosten, dafür sicher und garantiert. Nur für kurze Zeit in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-gp.de.
Wenn's um Geld geht - Kreissparkasse.

* Angebot freibleibend

Baur Montagebau

Trennwände
Deckensysteme
Büroumbauten
Bodenbeläge
Renovierungen

**Reichenbachstr. 30
73226 Deggingen**

**Mobil 0173 1765367
Fax 07334 920360**

BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im Täle für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
Tel. 07335 6041 · Fax 6043

Die Schuh-Ecke

Wegen Umbau
bis 14.3.2009

Nur noch
bis Samstag
Megapreise

**Räumungsverkauf
ENDSPURT**

Der weiteste Weg lohnt sich!

Markenschuhe für Damen - Herren - Kinder

50 - 70% reduziert*

Neu: Super bequeme El Naturalista für Damen und Herren **Große Auswahl an neuen VANS, Converse, Ed Hardy, Primigi u.v.m.**

Karin Müller & Team · Hauptstr. 63 · Deggingen · Tel. 0 73 34 / 82 62
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13.00 Uhr

*ausgenommen neue F.S.-Wäre



Nächste
Gebrauchtradbörse
Samstag 14. März
Mehr Infos unter: 07023 3500
www.heilenmann.de

Ostereier-Suchen

Finden Sie diese  Ostereier
... auf den Anzeigen-
seiten in der **Woche 13**

Mitmachen &
attraktive Preise
gewinnen.

Der Verlag verlost unter den richtigen und vollständig ausgefüllten Einsendungen viele schöne Gewinne.

NUSSBAUM MEDIEN
Uhingen GmbH & Co KG

Oster-Gewinnspiel

Diese Eier habe ich entdeckt:

Inserent	Beworbenes Angebot

Dieser Abschnitt wird in der Woche 13 im Anzeigen-
teil abgedruckt. Um am Gewinnspiel teilzunehmen,
müssen Sie alle Inserenten, die dieses Ei in ihrer
Anzeige platziert haben, als auch das beworbene
Angebot vollständig eintragen.
Dann ausschneiden und auf eine frankierte Post-
karte kleben - Absender nicht vergessen -
und abschicken an:
Nussbaum-Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Postfach 1340, 71261 Weil der Stadt.

Verteilerpartner und Ihre Angebotsgruppen dürfen mit diesem Material nicht in Konkurrenz sein. Der Nachbargewinn ist ausgeschlossen.



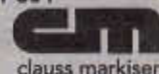
Markisen direkt vom Hersteller

Großer Ausstellungsraum mit Gelenkarm-Markisen,
Wintergarten-Beschattungen, Fassadenmarkisen und
Sonderlösungen.

Öffnungszeiten:

August - Januar Mo. - Fr. 13.00 - 17.00 Uhr
Februar - Juli Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

clauss markisen Projekt GmbH · Bissinger Str. 9
73266 Bissingen-Ochsenwang (bei Kirchheim Teck)
Tel. 07023 104-0 / DW 32 · Fax 07023 104-891
Fabrikverkauf@clauss-markisen.de
www.clauss-markisen.de



Sonderaktion: Flughafenzubringer kostenlos!!!

Bei Reisebuchung vom 01.03. - 30.06.
(Mindestgesamtreisepreis 2000 €) Reisebuchung auch telef.

Reisebüro Deggingen · ☎ 07334 21404



Mangold Mineralöl GmbH

Ihr Service-Partner aus der Region
Schnell - Zuverlässig - Kompetent

89150 Laichingen

Kraftstoffe - Heizöle - Schmierstoffe

Tel.: 07333-6027

Fax: 07333-4010

RAITH Kunstharz - Fußbodenbeschichtung

Telefon 07335 - 921797
Gartenstraße 8 · 73349 Wiesensteig

- für:
- Lager
 - Garagen
 - Keller
 - Werkstätten

- abriebfest
- rutschhemmend
- öl- chemikalien-
beständig